

Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029



Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Vorbericht	2 – 15
1. Haltung des Gemeinderats	3
2. Einleitung zum Aufgaben- und Finanzplan	4
3. Finanzielle Entwicklung in den vergangenen Jahren	4
4. Allgemeiner Haushalt	6
5. Spezialfinanzierungen Abfall und Abwasser	12
6. Konsolidierter Finanzplan	13
7. Beschlüsse des Gemeinderats	15
Zusammenzug der Erfolgsrechnung	16 – 17
Zusammenzug der Investitionsrechnung	17
Allgemeine Kennwerte	18
0 Allgemeine Verwaltung	19 – 20
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	21 – 22
2 Bildung	23 – 24
3 Kultur, Sport und Freizeit	25 – 26
4 Gesundheit	27 – 28
5 Soziale Sicherheit	29 – 30
6 Verkehr	31 – 32
7 Umweltschutz und Raumordnung	33 – 34
8 Volkswirtschaft	35 – 36
9 Finanzen und Steuern	37 – 38

AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2024 – 2029 DER EINWOHNERGEMEINDE BELP

1. Haltung des Gemeinderats: Vorsicht ist geboten

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan (AFP) für die Jahre 2024 – 2029 ist sorgfältig und umfassend erarbeitet worden. Der Gemeinderat dankt dem Leiter Finanzen, Thomas Reusser, bestens für diese sehr gute Arbeit! Der Plan beinhaltet mehr als Zahlen und Tabellen. In gut lesbaren Texten werden wichtige Kennzahlen erläutert, interpretiert und in den Zusammenhang gestellt. So erst wird der Plan wertvoll: wenn die Leserin / der Leser darin unterstützt wird, sich ein eigenes Bild vom Handeln der Gemeinde mit seinen finanziellen Auswirkungen in den verschiedenen Fristigkeiten zu machen.

Wer Aussagen zur finanziellen Führung der Gemeinde Belp macht, ist gut beraten, über die Gemeindegrenze zu blicken. Wie stehen andere Gemeinwesen finanziell da und welche Herausforderungen kommen auf sie zu? Derzeit ist das Bemühen des Bundes auffallend, seine Ausgaben in den Griff zu bekommen bzw. das Wachstum der Aufgaben zu begrenzen. Jüngst hat ein Expertenteam die Ergebnisse seiner Arbeit präsentiert und ein grosses Sparpotential sichtbar gemacht. Das hat Einfluss auf die Finanzhaushalte der Kantone, indem der Bund die Höhe seiner freiwilligen Beiträge zum Beispiel an Infrastrukturprojekte reduziert. Der Kanton Bern seinerseits will aufgrund des Steuerwettbewerbs unter den Kantonen unbedingt die Steuern für natürliche Personen und für Unternehmungen senken. Das erzeugt Druck auf die kantonale Finanzplanung, indem tiefere Erträge eingeplant werden können. Der Gemeinderat ist der Annahme, dass dieser Druck den Gemeinden weitergegeben wird und dass diese Entwicklung auch unsere Gemeinde Belp zur Vorsicht mahnen soll.

Die Kernaussage des AFP 2024 – 2029 ist relativ einfach: Die finanzielle Ausgangslage ist gut und wenn die Gemeinde ihre Konsumausgaben wie auch die Investitionen auf heutigem Niveau belässt, geht auch in Zukunft alles gut. Steigt indes das Investitionsvolumen und wird die Verwaltung teurer, so müssen die Steuern angehoben werden. Der Gemeinderat hat sich angesichts dieser Feststellung entschieden, eine Steuererhöhung erst dann zu beantragen, wenn die Investitionen tatsächlich beschlossen sind und die Folgekosten absehbar sind. Etwas komplizierter ist es, die Konsumausgaben zu steuern. Es gibt immer mehr Menschen, die Unterstützung von der Gemeinde beanspruchen. Sei es finanziell oder im sozialen Bereich. Die Gemeinde leistet diese Unterstützung gerne, doch wird dadurch der finanzielle Handlungsspielraum beeinflusst.

Der Gemeinderat erkennt seine Verantwortung, auf die folgenden (vielleicht etwas versteckten) Aussagen des Plans aufmerksam zu machen: Es gibt in Belp wenig Dynamik. Aufgrund der Ablehnung der ambitionierten Ortsplanung und der fortwährenden Rechtsunsicherheit rund um die Bauordnung wird weniger gebaut und erneuert. Das hat Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Der Anteil der älteren Menschen steigt. Steigend ist auch der Ausländeranteil, was bei einer stagnierenden Bevölkerungszahl ein Rückgang bei der Anzahl der Stimmberechtigten bedeutet. Die Zahl von Abklärungen durch die Schulsozialarbeitenden steigt, ebenso die betreuten Personen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes. Aufgrund einer allgemein zufriedenstellenden Konjunktur zeigt der AFP (noch) keine gravierenden Auswirkungen dieser Entwicklungen. Vorsicht ist trotzdem geboten.

Gleichzeitig mit der Fertigstellung des Aufgaben- und Finanzplans 2024 – 2029 wird der neue Hauptsitz von BAUHAUS Schweiz eingeweiht. Dass BAUHAUS Schweiz in Belp neu gebaut hat und mittelfristig von hier aus sein Geschäft steuern wird, hat einen ganz konkreten Einfluss auf die Zahlen in dieser Broschüre. Mit dieser Aussage macht der Gemeinderat deutlich, dass auch ein brummender Wirtschaftsmotor grossen positiven Einfluss auf den Handlungsspielraum der Gemeinde Belp hat. Deshalb wollen wir unsere Betriebe unterstützen und bei der Vergabe von Aufträgen nach Möglichkeit berücksichtigen.

Belp, im Oktober 2024

Der Gemeinderat

2. Einleitung zum Aufgaben- und Finanzplan

Nach der Gemeindeverordnung (GV) sowie der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) des Kantons Bern sind die Gemeinden verpflichtet, einen Finanzplan zu erstellen. Dieser Plan soll einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes geben. Er besteht mindestens aus:

- a) dem Vorbericht
- b) der Tabelle „Ergebnisse der Finanzplanung“
- c) dem Investitionsprogramm
- d) den Berechnungsgrundlagen

Für die mittelfristige Planung (4 Jahre) wird ein Legislaturprogramm erstellt. In diesem hält der Gemeinderat seine Legislaturziele fest, verbunden mit den wichtigsten Massnahmen. Der Aufgaben- und Finanzplan Belp orientiert sich an der Struktur des Leitbilds sowie des Legislaturprogramms und nimmt Bezug auf die längerfristige Ausrichtung der Gemeinde. Er entsteht unter Zuhilfenahme der langfristigen Richtplanung und zeigt deren Auswirkungen in Zahlen.

Der Finanzplan ist ein wichtiges Planungsinstrument. Die Verantwortung liegt gemäss Gemeindeordnung Belp beim Gemeinderat. Die Gemeinde Belp führt halbjährlich das Investitionsprogramm für die nächsten 5 Jahre nach. Bei den Liegenschaften werden die Projekte für die nächsten 15 Jahre dargestellt. Nebst der Investitionstätigkeit werden die finanz- und wirtschaftspolitischen Eckdaten, die geplante Entwicklung der Steueranlage, die Aufgabenpriorisierung, die Auswirkungen der Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie Tragbarkeit, Folgekosten und Finanzierung im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) dargelegt. Weiter stellt der AFP eine Prognose von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bilanzgrössen dar. Er zeigt, wie sich die Liquidität in den nächsten Jahren entwickelt. Drohende Liquiditätsengpässe sowie mögliche Handlungsspielräume werden frühzeitig erkannt.

Die Planungsperiode umfasst den Zeitraum von vier bis acht Jahren, in der Regel werden neben dem Basisjahr fünf Prognosejahre geplant. Wobei das erste Prognosejahr mit dem Budget übereinstimmt. Der Finanzplan kann rollend mit den neusten Gegebenheiten aktualisiert werden. Gemäss GV ist er mindestens jährlich der Entwicklung anzupassen. Durch die jährliche Anpassung kann der Gemeinderat auf auftretende Veränderungen reagieren. Die Ergebnisse der Aufgaben- und Finanzplanung stehen auch den Stimmberechtigten zur Einsicht offen.

Der vorliegende Finanzplan 2024 – 2029 wurde vom Leiter Finanzen, Thomas Reusser, zwischen August und Ende September 2024 erstellt.

Beim verwendeten KPG-Finanzplan werden sowohl der allgemeine Haushalt wie sämtliche gesetzlichen Spezialfinanzierungen in separaten Plänen dargestellt. Dadurch können die entsprechenden Aufgabenbereiche einzeln geplant werden und die finanziellen Auswirkungen sind sofort erkennbar. Die Ergebnisse geben einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Erfolgsrechnung, der Investitionstätigkeit, des Cashflows, des Kapitalflusses und der Bilanz.

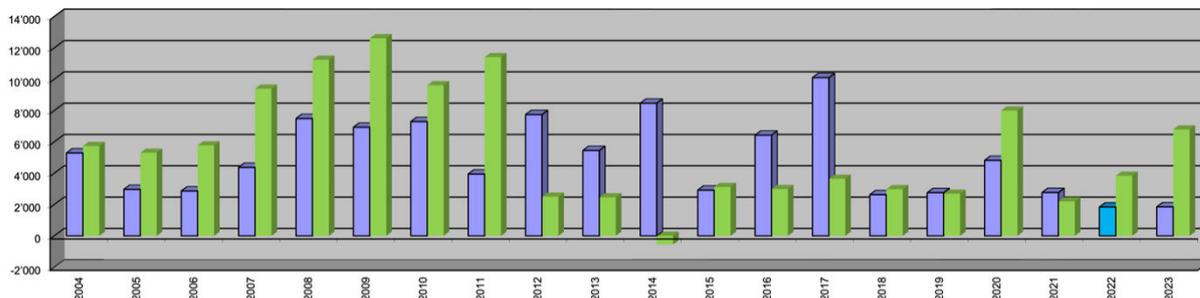
Die Erfolgsrechnungen beinhalten - nebst der durch mehrschichtige Indizes gesteuerten Fortschreibung - Investitionsfolgekosten, Abschreibungen und Zinsen. Die Ergebnistabellen zeigen die nötigen Informationen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit sowohl in den Spezialfinanzierungen wie im allgemeinen Haushalt auf.

3. Finanzielle Entwicklung in den vergangenen Jahren

Das massgebliche Eigenkapital des Allgemeinen Haushalts – dieses umfasst den Bilanzüberschuss und die finanzpolitische Reserve – beträgt per 1. Januar 2024 CHF 34 Mio. Entgegen der immer noch verbreiteten Meinung, dass diese Summe mit entsprechenden Geldmitteln zurückgestellt sei, sei darauf hingewiesen, dass die entsprechenden Werte in Form von Verwaltungsvermögen gebunden sind und das Nettovermögen der Gemeinde darstellen (Finanz- und Verwaltungsvermögen abzüglich Fremdkapital). Der Bilanzüberschuss und auch die finanzpolitischen Reserven dürften zu Steuerungszwecken nicht verwendet werden, weil damit nichts bezahlt werden kann und diese einzig zur buchhalterischen Deckung künftiger Defizite dienen.

In den letzten 20 Jahren (2004 – 2023) betragen die durchschnittlichen Nettoinvestitionen in Belp pro Jahr CHF 4,94 Mio. oder insgesamt 99 Mio. Darin enthalten waren Kauf, Umnutzung und Sanierung des Schlosses Belp, die Erschliessung AZ Nord Hühnerhubel sowie die Sanierung/Aufstockung der Schulanlage Neumatt als die grössten Ausgabenposten mit insgesamt knapp CHF 25 Millionen. Die Selbstfinanzierung betrug im Durchschnitt CHF 5,6 Mio. Sämtliche Investitionen konnten damit aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Die gute Selbstfinanzierung ist einerseits auf ausserordentliche Erträge – insbesondere in den Jahren 2007 – 2011 (Rückerstattung Guthaben Gemeindeverband Bezirksspital/Altersheim Belp, Verkauf diverser Liegenschaften und Landparzellen, Verkauf von Beteiligungen sowie Planungsmehrwerte) – und andererseits auf gute Steuererträge und eine bewusste Ausgabenpolitik zurückzuführen. Zudem wurde in den letzten Jahren wegen Verzögerungen von Projekten unterdurchschnittlich investiert.

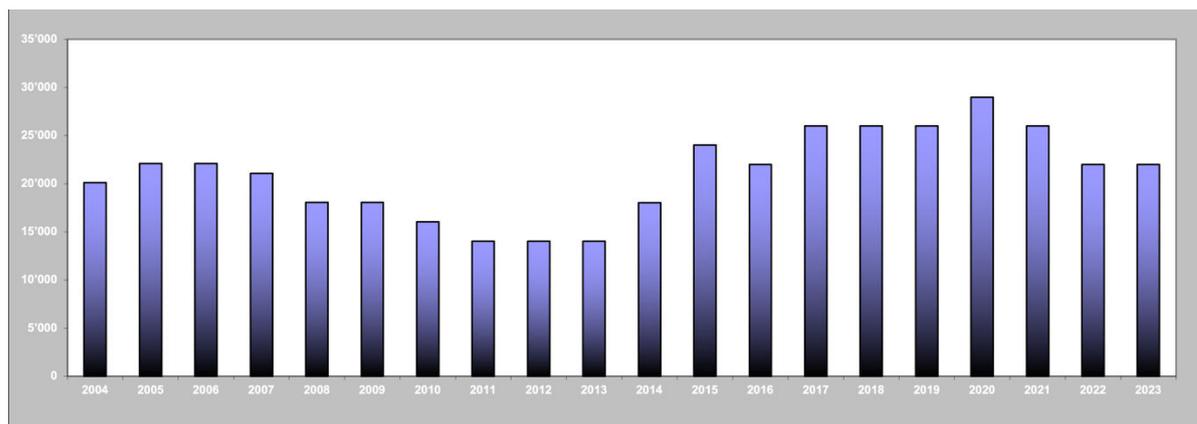


Entwicklung Nettoinvestitionen (blau) und Selbstfinanzierung (grün) in CHF 1'000.

Die mittel- und langfristigen Schulden von Belp haben sich in den letzten 20 Jahren zwischen CHF 14 Mio. bis CHF 29 Mio. bewegt. Derzeit betragen sie CHF 22 Mio., jedoch mit abnehmender Tendenz. Zu beachten ist in der Grafik, dass seit 2012 die Aufgaben der Energie Belp in eine selbständige AG ausgelagert sind. Die Gemeinde Belp als Alleinaktionärin hat dafür ein Kapital von CHF 12,5 Mio. bilanziert.

Die Schuldenhöhe ist wichtig, muss jedoch auch im Verhältnis zum Finanzvermögen (Vermögenswerte, welche die Gemeinde nicht unmittelbar zur Aufgabenerfüllung benötigt) beurteilt werden. Eine wichtige Kennzahl zur Verschuldung, angewendet auch vom Kanton und von Finanzinstituten, ist die Nettoschuld pro Einwohner/in. Eine Nettoschuld ab CHF 2'000 gilt als hoch bis sehr hoch. Mit dem aktuellen Finanzvermögen würde dies für Belp eine Bruttoverschuldung von rund CHF 65 Mio. bedeuten. Derzeit verfügt Belp über ein Nettovermögen von CHF 1'932 pro Einwohner/in. Laut den kantonalen Empfehlungen und nach Rücksprache mit Finanzinstituten (mit zwei Banken haben Gespräche stattgefunden) hat der Gemeinderat für Belp diese Schuldenobergrenze von CHF 65 Mio. definiert.

Der Vergleich mit anderen Gemeinden zeigt, dass die Schuldenobergrenze eher hoch angesetzt ist. Per 31.12.2022 verfügten nur 3 von 43 Berner Gemeinden mit mehr als 5'000 Einwohnenden über eine Nettoschuld von mehr als 2'000 Franken pro Einwohner/in. Es sind dies Köniz mit 3'182 Franken, Bolligen mit 2'310 Franken sowie die Stadt Bern mit 2'166 Franken.



Entwicklung mittel- bis langfristige Schulden in CHF 1000.

Seit der Beschlussfassung der Schulraumplanung und der nachgelagerten Finanzklausur des Gemeinderats im August 2019 haben sich viele Parameter geändert: Die Schulraumplanung bestand damals aus CHF 50 Mio. für die Sanierung/Erweiterung der Mühlematt, CHF 11 Mio. für Sanierung/Erweiterung der Schulanlage Dorf sowie der Absicht, das Lehrschwimmbecken nicht zu ersetzen. Mittlerweile hat der Gemeinderat, auch im Auftrag der Bevölkerung, die Strategie und die Massnahmen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller Projekte angepasst: Erneuerung Schulanlage Mühlematt für rund 80 Mio. gemäss Wettbewerbsverfahren, CHF 13,1 Mio. für die Schulanlage Dorf und 9,0 Mio. für den Ersatz des Lehrschwimmbeckens (gemäss Wettbewerbsverfahren). Die einkalkulierten Planungsmehrwerte von 30 – 40 Mio. fehlen mit der im Jahre 2021 abgelehnten Ortsplanungsrevision gänzlich. Ebenfalls sind vorgehene Verkäufe von Finanzvermögen dadurch verschoben worden.

4. Allgemeiner Haushalt

4.1 Prognose der Erfolgsrechnung

Als Basis für die Prognosen dienen die Zahlen des Budgets 2025. Damit ist ersichtlich, wie sich die Budgetzahlen auf die kommenden Jahre auswirken werden. Dabei wurden die Erkenntnisse der Rechnungszahlen 2023 und 2024 sowie aus der Finanzplanungshilfe des Kantons in den Plan miteinbezogen. Die Hochrechnung für das Jahr 2024 per 31. August 2024 (Spalten „HR 2024“) geht davon aus, dass hauptsächlich aufgrund von höheren Steuererträgen, trotz einigen umfangreichen Nachkrediten in den Bereichen Infrastruktur und Personal, ein Ertragsüberschuss, vor Einlage in die obligatorische finanzpolitische Reserve, von CHF 3'870'000 resultieren wird (Ertragsüberschuss gemäss Budget: CHF 3'470'000). Das entspricht einer Besserstellung um rund CHF 400'000.

Die verwendeten Zuwachsraten, Teuerungs- und Entwicklungsfaktoren basieren, mit kleinen Ausnahmen, im Wesentlichen auf den Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe KPG. Beim Personal- und Sachaufwand wurde in Anlehnung an frühere Gemeinderatsbeschlüsse mit einer Erhöhung um jährlich 1 - 2 % (Personalaufwand) bzw. 1 - 1,5 % (Sach- und übriger Betriebsaufwand situativ) gerechnet.

Noch nicht definitiv beschlossene Auswirkungen von Sanierungsmassnahmen beim Bund und Kanton sind nicht berücksichtigt worden, weshalb sämtliche Ergebnisse im Aufgaben- und Finanzplan zusätzlich zu den üblichen Unsicherheiten mit Vorsicht aufgenommen werden müssen. Externe Faktoren und Einflüsse wie Wirtschaftslage, Teuerung und Gesetzgebung bestimmen zudem den Handlungsspielraum einer Gemeinde. Die schwierige geopolitische Lage und das aktuelle Wirtschaftsumfeld (tiefe Arbeitslosenquote und damit Probleme bei der Mitarbeitenden-Rekrutierung, geringere Wirtschaftsprognosen, verzögerte Zinssenkungen, Inflation, etc.) haben auch auf den Finanzhaushalt der Gemeinde Belp negative Auswirkungen. Die Finanzplanung wird durch diverse Unsicherheitsfaktoren erschwert. Immerhin haben sich die Zinssätze in den letzten Monaten seitwärts bewegt und die Schweizer Wirtschaft hat sich als solide etabliert. Die Analysten gehen erst im Jahr 2025 von einer Erholung der Wirtschaftsprognosen aus. Wir erwarten dennoch positive Auswirkungen in Bezug auf die Entwicklung des Steuerertrages.

Gegenüber dem letztjährigen Finanzplan, der einen "Gewinn vor Einlage in die finanzpolitische Reserve" 2025 von CHF 3'876'000, bei gleichbleibender Steueranlage von 1,40 vorsah, weicht der tatsächlich budgetierte Ertragsüberschuss von CHF 2'306'200 im Grundlagejahr effektiv um CHF 1'569'800 ab. Der Hauptgrund für die Schlechterstellung liegt bei den gegenüber dem Budget 2024 ansteigenden Zahlungen in die kantonalen Lastenverteiler und den Finanzausgleich um insgesamt CHF 1'373'000.

Die folgenden ausserordentlichen Erträge sind in der Planperiode eingerechnet, werden jedoch nur innerhalb des Eigenkapitals verbucht und haben deshalb keine Auswirkungen auf den Cashflow:

<i>Seit</i>	<i>Sachverhalt</i>	<i>Betrag pro Jahr</i>	<i>Bis und mit</i>
2017	Auflösung Aufwertungsgewinn Energie Belp AG	CHF 781'300	2032
2021	Auflösung Restbetrag Neubewertungsreserve	CHF 1'567'600	2025

Mit der Ablehnung der Ortsplanungsrevision an der Urne vom 26. September 2021 wurden die geplanten Verkäufe der Parzellen Kefigässli (Kindergarten Dorf) und Schulhaus Hohburg auf später verschoben. Ebenfalls sind Planungsmehrwerte von „lediglich noch“ CHF 0,8 Mio. ab 2028 eingerechnet.

Um die Besserstellung Budget / Rechnung auszugleichen, wurde gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 22. August 2019 die Erfolgsrechnung ab 2026 um jährlich CHF 0,5 Mio. korrigiert.

4.2 Investitionsprogramm

Bei Investitionen werden die Folgekosten oft unterschätzt. Es fallen nicht nur einmalige Bau- oder Investitionskosten an. Bei vielen Projekten kommen jährlich wiederkehrende Folgekosten dazu. Damit der Gemeinderat die finanzielle Transparenz bei Beschlüssen sicherstellen kann, empfiehlt das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) aufgrund von Art. 58 der kantonalen Gemeindeverordnung über folgende Punkte zu informieren:

- Detaillierter Kostenausweis (Bruttokosten, Beiträge Dritter, Nettokosten).
- Detaillierte Aufstellung der Folgekosten (Kapitalkosten, d.h. Zinsaufwand und Abschreibungen, Betriebskosten wie beispielsweise zusätzlicher Personalaufwand, Wartungsabonnemente, Sachaufwand usw.), Folgeerträge.
- Art der Finanzierung (eigene Mittel oder Fremdkapital).
- Vergleichsgrösse, d.h. Angabe zum Vergleich, wieviel ein Steueranlagezehntel ausmacht.
- Angabe, ob die Investition im Finanzplan enthalten ist, ob die Investition tragbar ist und die gesetzliche Forderung nicht verletzt wird, wonach der Finanzhaushalt innert 8 Jahren auszugleichen ist (Finanzhaushaltsgleichgewicht).

Das Investitionsprogramm gilt als Grundlage für die Beurteilung der Finanzierung, respektive für die Bestimmung des künftigen Finanzbedarfs sowie für die Berechnung der voraussichtlichen Folgekosten (Abschreibungen, Zinsen und Betriebskosten) des Verwaltungsvermögens.

Die Investitionsplanung wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 15. August 2024 beschlossen und am 19. September 2024 nochmals überarbeitet. Diese wird erstellt, um die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht (Tragbarkeit und Finanzierungsmöglichkeiten) aufzuzeigen.

Das Investitionsprogramm 2024 – 2029 des allgemeinen Haushalts enthält Nettoinvestitionen von CHF 28'286'000 (durchschnittlich CHF 4'714'000 pro Jahr, ohne Investitionen unter der Aktivierungsgrenze von CHF 100'000). Im Vorjahr betragen diese CHF 32'674'000. Die geplanten Ausgaben in der Planperiode sind in den einzelnen Funktionen ersichtlich. Im Betrag abgezogen ist der Korrekturfaktor von jährlich CHF 1 Mio. ab 2026 gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 22. August 2019. Der Gemeinderat führt ein detailliertes Investitionsprogramm mit etlichen Investitionen, welche nach 2029 geplant sind. Dieses wird aus Transparenzgründen ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht. Im Bereich Liegenschaften sind die Spalten «Umsetzung bis 2034» sowie «Umsetzung bis 2039», anstelle der Spalte «Später» ersichtlich. Damit soll der Forderung einer besseren Übersicht der mittel- bis langfristigen Liegenschaftsinvestitionen (15 Jahre) nachgekommen werden. Der Investitionsbedarf in den nächsten 15 Jahren ist enorm. Der Mittelbedarf für den Gesamthaushalt beträgt in der Finanzplanperiode rund 37 Mio. Franken. Auf «Später» sind rund 130 Mio. Franken eingestellt worden, wobei bei den Liegenschaften «bis und mit 2034» mit CHF 40 Mio. und «bis und mit 2039» mit CHF 60 Mio. gerechnet werden muss. In diesen Ausgaben sind CHF 70 Mio. für die Erneuerung der Schulanlage Mühlematt enthalten. Die ab 2040 eingetragenen Liegenschaftsinvestitionen belaufen sich auf weitere 39 Mio. Franken. Die Zahlen basieren teilweise auf Vorprojekten, auf dem 2013 erstellten «Bericht Rohrer» sowie auf internen und externen Schätzungen. In den auf «Später» gestellten Projekten ist keine Realisierungsquote berücksichtigt, jedoch ist auch keine Teuerung aufgerechnet worden. Zudem besteht eine zunehmende Kostenungenauigkeit, je später die Ausgaben eingestellt worden sind. Insgesamt beträgt die geschätzte Gesamtsumme für Liegenschaftsinvestitionen rund 160 Mio. Franken.

Nebst organisatorischen Gründen lässt auch die finanzielle Situation die parallele Umsetzung der drei grossen Schulraumprojekte «Neubau Turnhalle/Werkräume Dorf», «Neubau Lehrschwimmbecken Neumatt» sowie «Erneuerung Schulanlage Mühlematt» nicht zu. Der Gemeinderat hat der (Teil-)Umsetzung der Erneuerung Mühlematt die höchste Priorität beigemessen, weshalb das Projekt möglichst rasch (teil-)realisiert werden soll, mit Baubeginn im Jahre 2029.

Investitionen zum langfristigen Erhalt der Infrastruktur

Anhand der Gebäudeversicherungs- (GVB) und Wiederbeschaffungswerte wurde der theoretische Wert für jährliche Investitionen zum langfristigen Erhalt der Gemeindeinfrastruktur berechnet. Dabei wurde berücksichtigt, dass Belp derzeit die Aktivierungsgrenze auf dem Maximalbetrag von CHF 100'000 festgesetzt hat und deshalb etliche Investitionen über die Erfolgsrechnung verbucht werden.

Für die Finanzierung der Investitionen in die bestehende Infrastruktur des Allgemeinen Haushalts (ohne Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall) benötigt die Gemeinde Belp eine Selbstfinanzierung von rund 4 Mio. Franken pro Jahr. Mit der Erhöhung der Steueranlage auf 1,40 strebt der Gemeinderat einen jährlichen Cashflow von CHF 3,5 Mio. an (mit Steueranlage 1,34 lag der Zielwert bei gut CHF 2 Mio.). Sofern dieser erreicht werden kann (Abhängigkeit zur Erfolgsrechnung), kann der Werterhalt an der bestehenden Infrastruktur und für Ersatzbauten +/- geleistet werden.

Falls jedoch die Investitionen deutlich über dem Wiederbeschaffungs- bzw. GVB-Wert liegen, wird die Verschuldung entsprechend zunehmen (Bsp. GVB-Wert Schulanlage Mühlematt (ohne Lehrschwimmbecken) = rund CHF 30 Mio., geplante Investition, mit Umgebung = CHF 70 Mio.). Zur Finanzierung von neuen Investitionen wird die Verschuldung ebenfalls zunehmen. Unter Einbezug der Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall steigt der jährliche Wert für die Finanzierung der Investitionen in die bestehende Infrastruktur des Gesamthaushalts auf knapp CHF 5 Mio. und der angestrebte Cashflow auf CHF 4 Mio. an.

Fazit: Um den langfristigen Erhalt der Infrastruktur des Gesamtfinanzhaushalts sicherzustellen, sind jährliche Bruttoinvestitionen von durchschnittlich CHF 4 – 5 Mio. einzuplanen.

4.3 Schlussfolgerung und Empfehlungen

Belp befindet sich in einer guten finanziellen Ausgangslage. Dies nicht zuletzt durch zeitlich verschobene, nicht ausgeführte werterhaltende Investitionen in den Vorjahren und aufgrund einer durch Sparsamkeit geprägten Finanzpolitik. Es besteht ein enormer Nachholbedarf im Sach- und übrigen Betriebsaufwand (insbesondere bei den Liegenschaften). Dieser wird seit 2022 laufend abgebaut.

Belp hat einen Bedarf an Erneuerung und Erweiterung von Schul- und Sportanlagen. Die Gemeinde kann die Projekte jedoch nicht aus ihrer Substanz finanzieren. Die Finanzierung der jährlichen Betriebs- und Kapitalfolgekosten ist ohne Steuererhöhung mittel- bis langfristig nicht sichergestellt.

Der Gemeinderat hat die Strategie der Schulraumplanung und den Massnahmenplan unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller Projekte und der Genehmigung durch die zuständigen Organe genehmigt. Belp zeichnet sich durch die Kindergärten in den Quartieren aus. An den Schulstandorten Neumatt (Unter- bis Mittelstufe), Dorf (Unter- bis Mittelstufe) sowie Mühlematt (Unter- bis Oberstufe) soll festgehalten werden. Die Gemeinde hat somit einen Bestand an bestehenden Schulanlagen, welcher saniert, optimiert oder ersetzt sowie teilweise erweitert werden muss. Dies sind bedeutende Ausgaben in Schul- und Sportinfrastrukturen.

Ein vorübergehend tiefer Selbstfinanzierungsgrad ist angesichts der Grossprojekte vertretbar. Nach der Umsetzung ist jedoch mindestens eine 100-prozentige Selbstfinanzierung wieder zwingend. Der Gemeinderat prüft laufend weitere Massnahmen, den Cashflow der Gemeinde zu erhöhen.

Die Gemeinde kann bei einem ausgeglichenen Finanzhaushalt und einer unveränderten Steueranlage von 1,40 aus eigenen Mitteln (ohne Neuverschuldung) während der Planperiode 2024 – 2029 Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt von maximal CHF 11,0 Mio. finanzieren. Eine gewisse Neuverschuldung ist angesichts der geplanten Mehrwerte zumutbar; jedoch nicht für die Finanzierung von Folgekosten der Investitionen bzw. für den Konsumaufwand.

Wenn keine neuen Erträge aus Bodenpolitik und Ortsplanungsmassnahmen generiert werden können, müssen diese Ausfälle durch höhere Erträge kompensiert werden. Das Potenzial für Erträge aus Planungsmehrwerten muss, nach der 2021 abgelehnten Ortsplanungsrevision, durch Um- und Einzonungen von Einzelmassnahmen eruiert werden.

Belp soll eine attraktive Gemeinde bleiben. In den vergangenen Jahren haben bereits vertiefte Überprüfungen des Aufwands stattgefunden. Es ist unrealistisch, dass die fehlende Selbstfinanzierung durch eine Verzichtplanung von freiwilligen Aufgaben kompensiert werden kann. Solche Massnahmen hätten einschneidende Auswirkungen auf das Leistungsangebot zur Folge.

Es ist nach wie vor das Ziel und eine wesentliche Voraussetzung für einen tragbaren Finanzhaushalt, durch eine optimale Bewirtschaftung von Finanzvermögen wiederkehrende Erträge zu erwirtschaften. Diese sollen neue Folgekosten aus Investitionen des Verwaltungsvermögens möglichst decken.

Belp soll sich weiterhin bewegen, eine attraktive und verlässliche Gemeinde mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot bleiben, gute Infrastrukturen anbieten und mit einer professionellen Verwaltung überzeugen. Stimmbevölkerung und Behörden sind gefordert, weiterhin eine umsichtige und der Situation entsprechend nachhaltige Finanzpolitik zu betreiben, mit neuen Anliegen wohlüberlegt umzugehen und die Erfahrungen der Vergangenheit nicht aus den Augen zu verlieren. Der Gemeinderat will die gute Situation und den finanziellen Handlungsspielraum nachhaltig auch für weitere Generationen bewahren.

Der Politik und der Verwaltung ist es in den vergangenen Jahren mit entsprechenden Anstrengungen und dank guter Wirtschaftslage gemeinsam gelungen, die Schulden etwas abzubauen und auch massgeblichen Handlungsspielraum zu gewinnen. Die Exekutive ist sich bewusst, dass viele Abhängigkeiten und Rahmenbedingungen vorhanden sind. Folgende Faktoren werden in den nächsten Jahren den Finanzhaushalt und die finanzielle Entwicklung nebst der Diskussion über die Bedürfnisse und Leistungen der Gemeinde massgeblich beeinflussen:

- Entwicklung Steuererträge juristische Personen
- Entwicklung Steuersubstrat natürliche Personen, insbesondere durch Bautätigkeit
- Entwicklung der Einwohnerzahl
- Wachstum bei Personal- und Sachaufwand der Gemeinde
- Generelles Ausgabenwachstum und Entwicklung Teuerung
- Entwicklung Schüler- bzw. Klassenzahlen sowie Infrastrukturen im Bildungsbereich
- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Entwicklung bzw. Wachstum der kantonalen Lastenverteilungssysteme
- Investitions- und Werterhaltungsbedarf, Selbstfinanzierung, Entwicklung Schulden
- Künftige Erträge aus der Bodenpolitik

Nur ein gesunder Finanzhaushalt gewährleistet, dass eine Gemeinde ihre jetzigen und die kommenden Aufgaben umfassend erfüllen kann. Es ist für Finanzverantwortliche eine Herausforderung, in der politischen Diskussion über die Finanzierung der kommunalen Aufgaben aufzuzeigen, dass die Finanzierungsrechnung einer grösseren Aufmerksamkeit bedarf als das Ergebnis der Erfolgsrechnung. Stimmberichtigte und Politiker waren sich lange Zeit gewohnt, dass eine ausgeglichene Erfolgsrechnung einen

gesunden Finanzhaushalt gewährleistet. Ertragsüberschüsse und somit Bilanzüberschüsse wurden als zu viel bezogene Steuern betrachtet und verlangten nach einer tiefen Steueranlage.

Es ist die Einsicht erforderlich, dass nur eine genügende Selbstfinanzierung und damit verbunden eine tiefe Fremdverschuldung bzw. Zinsbelastung Voraussetzung für das Finanzhaushaltgleichgewicht und den Handlungsspielraum ist. Es ist wichtig, dass finanzpolitische Entscheide nicht auf der Basis des Bilanzüberschusses oder der Spezialfinanzierungen des Allgemeinen Haushalts diskutiert und entschieden werden, sondern dass vor allem die Verschuldungssituation, die Selbstfinanzierung und die Geldflussrechnung berücksichtigt werden. Ansonsten entsteht langfristig wegen den Folgekosten ein Problem für den Finanzhaushalt der kommenden Generationen.

Beurteilung der wichtigsten Tragbarkeitskriterien

Finanzieller Spielraum der Erfolgsrechnung (Investitionspotential)

Das erste und wichtigste Tragbarkeitskriterium ist der finanzielle Spielraum in der Erfolgsrechnung (Investitionspotential). Für die gesunde Entwicklung der Gemeinde ist ein gewisser Spielraum der Erfolgsrechnung notwendig, um mit der Übernahme von neuen Aufgaben auf neue Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen sowie auf Unvorhergesehenes reagieren zu können. **Das Investitionspotential bewegt sich bei einer unveränderten Steueranlage von 1,40 Einheiten in der Planperiode durchwegs auf einem positiven Wert.**

Finanzplanung allg. Haushalt mit Steueranlage 1,40 (Beträge in CHF 1'000)	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Gesamtergebnis ER o. Folgekosten	4'029	2'812	1'145	808	1'055	1'743
Investitionsfolgekosten	-159	-507	-544	-771	-1'037	-1'114
Gesamtergebnis ER mit Folgekosten	3'870	2'306	602	37	17	629
Operatives Ergebnis mit Folgekosten	1'521	-43	-180	-744	-764	-152
Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	2'663	1'523	1'868	1'355	1'541	2'177

Der laufende Konsumaufwand kann somit durch die Erträge (insbesondere Steuern) noch gedeckt werden, jedoch ist die Tendenz aufgrund der ansteigenden Investitionsfolgekosten sinkend.

Ergebnisse der Finanzplanung – allgemeiner Haushalt

(Beträge in CHF 1'000)

Prognoseperiode

Steueranlage unverändert auf 1,40	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	275	-891	-1'077	-910	-616	-456
Ergebnis aus Finanzierung	1'405	1'354	1'441	937	889	1'418
operatives Ergebnis	1'680	464	364	27	273	962
ausserordentliches Ergebnis	2'349	2'349	781	781	781	781
Gesamtergebnis ER ohne Folgekosten	4'029	2'812	1'145	808	1'055	1'743
Investitionen und Finanzanlagen						
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	2'842	8'650	5'953	3'438	2'153	5'250
Finanzanlagen	0	0	0	0	-50	-50
Finanzierung von Investitionen/Anlagen						
neuer Fremdmittelbedarf	0	2'984	7'624	10'816	11'697	14'988
bestehende Schulden	18'000	18'000	18'000	18'000	18'000	18'000
total Fremdmittel kumuliert	18'000	20'984	25'624	28'816	29'697	32'988
Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
Abschreibungen	159	507	901	988	1'170	1'194
Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	133	254	338	400
Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	-490	-470	-470	-480
Total Investitionsfolgekosten	159	507	544	771	1'037	1'114
Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	4'029	2'812	1'145	808	1'055	1'743
Gesamtergebnis ER mit Folgekosten	3'870	2'306	602	37	17	629
Operatives Ergebnis mit Folgekosten	1'521	-43	-180	-744	-764	-152

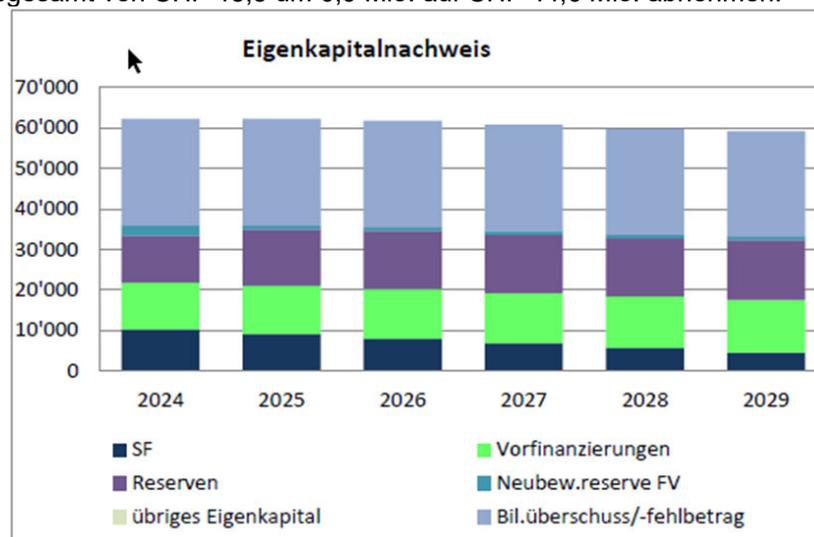
Finanzpolitische Reserve						
Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	3'870	2'306	602	37	17	629
Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	1'704	2'306	602	37	0	629
Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'166	0	0	0	17	0

Rechnungsergebnisse / Entwicklung Eigenkapital

Die Tabelle *Finanzplanergebnisse* vermittelt das Rechnungsergebnis des allgemeinen Haushalts während der ganzen Planperiode. **Die Ertragsüberschüsse** (vor Einlage in die finanzpolitische Reserve) **2025 – 2029 entsprechen** mit gleichbleibender Steueranlage **durchschnittlich CHF 718'000 pro Jahr** (Vorjahr mit derselben Steueranlage: CHF 2,13 Mio.) im Vergleich zum prognostizierten durchschnittlichen Steueranlagezehntel von CHF 2,09 Mio. (Vorjahr: CHF 2,03 Mio.) 0,34 Anlagezehnteln.

Auf den ersten Blick sind diese Ertragsüberschüsse (noch) erfreulich und müssen laut Art. 84 der kantonalen Gemeindeverordnung fast vollständig in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden. Auf den zweiten Blick zeigt sich, dass die positiven Ergebnisse vorwiegend aufgrund der beiden buchhalterischen a.o. Erträge aus der Auflösung der Aufwertungsgewinne der Energie Belp AG und der Neubewertungsreserve von zusammen CHF 2,35 Mio. zurückzuführen sind. Ab 2026 entfällt diejenige für die Neubewertungsreserve von CHF 1,57 Mio. und zusätzlich ist in den Jahren 2027 und 2028 die umfassende Sanierung des Kreuzstocks (Liegenschaft im Finanzvermögen) für insgesamt CHF 1,03 Mio. geplant, welche direkt in der Erfolgsrechnung verbucht wird. Das erklärt die massive Ergebnisverschlechterung 2027 und 2028 gegenüber den Vorjahren. 2029 ist nach heutigem Planungsstand der Baubeginn eines Schultrakts (Neubau oder Sanierung) in der Schulanlage Mühlematt geplant, was nach Inbetriebnahme erhebliche Abschreibungen und übrige Folgekosten nach sich ziehen wird. Die Schulden, die lange Zeit aufgrund der Negativzinsen kaum ins Gewicht fielen, werden nun zu einer zusätzlichen Belastung. Dafür hat die Zinswende der Nationalbank gesorgt. Beschafft sich die Gemeinde Belp Kredite, muss sie voraussichtlich höhere Zinsen als bisher bezahlen. Erschwerend kommt hinzu, dass die jährlichen Zahlungen in den kantonalen Finanz- und Lastenausgleich von CHF 18,1 Mio. (Budgetwert 2024) bis 2029 um rund CHF 2,4 Mio. auf CHF 20,5 Mio. erhöhen werden.

Der vorhandene Bilanzüberschuss von 24,1 Mio. Franken wird sich im Laufe der Planperiode auf CHF 26,3 Mio. erhöhen. Die finanzpolitischen Reserven steigen von CHF 9,9 Mio. auf CHF 15,2 Mio. im Jahr 2029 an. Damit stehen der Gemeinde für die Deckung von zukünftigen Defiziten des allgemeinen Haushalts Ende 2029 voraussichtlich insgesamt CHF 41,5 Mio. zur Verfügung. Demgegenüber nehmen die beiden Rückstellungen «Aufwertungsgewinne EBAG» sowie «Neubewertungsreserve» zusammen um CHF 7,8 Mio. ab. Das Eigenkapital des allgemeinen Haushalts (ohne Spezialfinanzierungen Abfall und Abwasser) wird insgesamt von CHF 45,5 um 0,9 Mio. auf CHF 44,6 Mio. abnehmen.



Selbstfinanzierung (Cashflow) und Verschuldung

Mit der Selbstfinanzierung wird aufgezeigt, wie viel für Neuinvestitionen oder die Schuldentilgung zur Verfügung stehen wird. Hier liegt seit Jahren das Hauptproblem der Gemeinde Belp und es begründet die mangelnde Liquidität für die Finanzierung von Investitionen. Mit einer gleichbleibenden Steueranlage von 1,40 bewegt sich der Cashflow in den nächsten fünf Jahren zwischen 1,4 Mio. und 2,2 Mio. Franken pro Jahr, d.h. er beträgt im Durchschnitt CHF 1,69 Mio. jährlich. Die Liquidität bleibt damit ungenügend und die geplanten hohen Investitionen müssen hauptsächlich fremdfinanziert werden. Der Finanzierungsfehlbetrag 2025 – 2029 beträgt insgesamt 15,0 Mio. Franken. Damit werden die langfristigen Schulden auf CHF 33 Mio. ansteigen. Der Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen) ist mit Werten zwischen 17 – 47 % durchwegs ungenügend. Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) wird sich per Ende 2029 voraussichtlich noch auf guten CHF 6,4 Mio. oder CHF 553 pro Einwohner/in belaufen. Viele weitere Investitionen sind gemäss Investitionsprogramm (insbesondere für Liegenschaften) ab 2030 eingeplant, was die Verschuldung weiter massiv erhöhen wird.

Die Erhöhung der Steueranlage, beispielsweise auf 1,50, würde den durchschnittlichen jährlichen Cashflow um rund 2,1 Mio. Franken erhöhen. Der Finanzierungsfehlbetrag und die Nettoschulden würden dadurch entsprechend reduziert, bzw. der Selbstfinanzierungsgrad gesteigert.

Mittelflussrechnung (Beträge in CHF 1'000)		Mit gleichbleibender Steueranlage von 1,40					
Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)		2024	2025	2026	2027	2028	2029
Selbstfinanzierung Gesamthaushalt		2'662.8	1'522.7	1'867.8	1'355.2	1'541.1	2'176.9
Selbstfinanzierung allg. Haushalt		2'650.4	1'462.9	1'871.8	1'347.9	1'510.3	2'138.0
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	4'830	2'368	0	0	0	0
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	-2'984	-7'624	-10'816	-11'697
3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:		5'012	3'874	2'649	2'136	2'322	2'958
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	4'999	3'812	2'653	2'129	2'292	2'919
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	12	63	-4	7	31	39
6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:		-3'474	-9'227	-7'289	-5'328	-3'203	-6'250
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-2'842	-8'650	-5'953	-3'438	-2'103	-5'200
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-632	-577	-1'336	-1'890	-1'100	-1'050
9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:		-4'000	0	0	0	0	0
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	-4'000	0	0	0	0	0
11.	davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	0	0	0	0
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	-133	-254	-338	-400
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	2'368	0	0	0	0	0
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.		-2'984	-7'624	-10'816	-11'697	-14'988

Langfristige Mittelflussrechnung bis und mit 2039

Im Investitionsprogramm sind nebst dem Bereich Liegenschaften, wo ab 2030 bis und mit 2039 weitere Investitionsvorhaben in der Grössenordnung von rund CHF 100 Mio. vorgesehen sind, für die übrige Infrastruktur zusätzliche CHF 30 Mio. auf «Später» eingestellt. Bei einer jährlich angestrebten Selbstfinanzierung mit der Steueranlage von 1,40 von CHF 4 Mio. steigt die voraussichtliche Verschuldung ohne Steuererhöhung drastisch auf über CHF 100 Mio. an.

Die derzeit vorgesehenen Investitionen von rund CHF 160 Mio. könnten folgendermassen finanziert werden (Beträge sind gerundet).

Themen	Angestrebte Selbstfinanzierung von CHF 4 Mio. CHF gerundet	Selbstfinanzierung gem. AFP von CHF 1,7 Mio. CHF gerundet
Aktuelle Verschuldung gerundet	20 Mio.	20 Mio.
Investitionen 2025 – 2039 gemäss Investitionsprogramm	160 Mio.	160 Mio.
./ Finanzierung durch Selbstfinanzierung \varnothing x 15 Jahre	- 60 Mio.	- 25 Mio.
= Theoretische Neuverschuldung zur Finanzierung der Investitionen	100 Mio.	135 Mio.
<hr/>		
Verschuldung nach 15 Jahren mit obenstehenden Investitionen	120 Mio.	155 Mio.
./ definierte maximale Schuldenobergrenze	65 Mio.	65 Mio.
= Nicht zulässige Zusatzverschuldung über der Obergrenze	55 Mio.	90 Mio.
Erforderliche zusätzliche Selbstfinanzierung, mindestens	55 Mio.	90 Mio.
<hr/>		
Zum Vergleich:		
Wert 1 Steueranlagezehntel x 15 Jahre, gerundet	30 Mio.	30 Mio.
Wert 2 Steueranlagezehntel x 15 Jahre, gerundet	60 Mio.	60 Mio.

Empfehlungen

Das oberste finanzpolitische Ziel eines mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushalts wird mit dem vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan zwar auch ohne weitere Steuererhöhung noch erreicht, da hauptsächlich Ertragsüberschüsse resultieren und das Eigenkapital des allgemeinen Haushalts nicht abgebaut wird. Solange die Finanzplanung ein verbleibendes Eigenkapital (Bilanzüberschuss und finanzpolitische Reserve) aufzeigt, gilt diese als tragbar.

Die Investitionstätigkeit und die damit zusammenhängende Entwicklung der Verschuldung sind entscheidend, wie lange die Steueranlage noch bei 1,40 gehalten werden kann. **Werden die Investitionen wie im mittel- bis langfristigen Investitionsprogramm projektiert umgesetzt, sind weitere Steuererhöhungen um bis zu 2 Steuerzehntel unumgänglich.** Mit aufgezeigter, zu tiefer Selbstfinanzierung sind die Folgekosten finanziell ansonsten nicht tragbar. Der Verzicht auf etliche Investitionsvorhaben und auf die Übernahme von neuen freiwilligen Aufgaben mit Kostenfolgen, rigorose Sparmassnahmen in der Erfolgsrechnung oder die Generierung von zusätzlichen Erträgen sind nebst der Steuererhöhung weitere mögliche Massnahmen, die Selbstfinanzierung der Gemeinde anzuheben. Insbesondere der im Budget 2025 eingegebene Sach- und übrige Betriebsaufwand im Gesamthaushalt von CHF 10,17 Mio. pro Jahr ist sehr hoch und sollte nur in einer Übergangszeit zum Abbau des Nachholbedarfs in dieser Höhe angesetzt werden. Nach dieser Zeit sollte unbedingt wie in den Vorjahren wieder eine Begrenzung erfolgen, um auch die Personalressourcen nicht zu überlasten.

Die berechnete Zunahme der Verschuldung ist ohne weitere Steuererhöhung unbestritten zu hoch. Die Investitionen sind in der Gesamtsumme so nicht finanzierbar. Eine Nettoschuld pro Einwohner/in von über CHF 2'000 gilt als hohe bis sehr hohe Verschuldung. Per 2022 weisen lediglich 3 von 43 Berner Gemeinden mit mehr als 5'000 Einwohnenden eine Nettoschuld in dieser Höhe aus. Auch die Finanzinstitute werden die Verschuldung der Gemeinde Belp auf einem Maximalwert plafonieren, welchen es einzuhalten gilt. Der Median der Gemeindesteueranlagen im Kanton Bern liegt bei 1,74 Einheiten.

5 Spezialfinanzierungen Abfallentsorgung und Abwasserentsorgung

5.1 Abfallentsorgung

Eckdaten / Übersicht

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Kostendeckungsgrad	97%	98%	97%	97%	97%	97%
Selbstfinanzierung	-35.6	-17.6	-23.3	-24.2	-24.7	-
Selbstfinanzierungsgrad	-111%	-35%	-12%	-1%	-1%	-1%
Gesamtergebnis ER	-47.7	-30.1	-45.5	-46.3	-46.9	-47.7
Bestand Rechnungsausgleich	684.6	654.5	609.1	562.7	515.9	468.1
Verwaltungsvermögen per 1.1.	223.5	243.4	280.9	458.8	436.6	414.4

Nettoinvestitionen	32.0	50.0	200.0	-	-	-
Abschreibungen	12.1	12.5	22.2	22.2	22.2	22.2
Verwaltungsvermögen per 31.12.	243.4	280.9	458.8	436.6	414.4	392.2

Im Bereich Abfallentsorgung sind Investitionen in die Unterflursammelstellen geplant. Die AVAG hat die Entsorgungsgebühren für die Gemeinden in den letzten Jahren reduziert, was sich zusammen mit anderen Effekten positiv auf die Kehrrechnung ausgewirkt hat. Allerdings ist aufgrund der aktuellen Preissituation auf dem Weltmarkt nach wie vor mit deutlich tieferen Rückerstattungen aus den Separatsammlungen zu rechnen. Per 1.1.2025 beträgt das Eigenkapital voraussichtlich CHF 684'600.

Schlussfolgerung und Empfehlungen:

Da sich der prognostizierte jährliche Kostendeckungsgrad bei unveränderten Gebührenansätzen lediglich um die 97 % bewegt, muss mittelfristig mit einer Reduktion des Rechnungsausgleichsbestandes gerechnet werden. Allerdings gilt es abzuwarten, ob sich die Aufwände und Erträge tatsächlich so entwickeln (nach Einführung Kunstoffsammlung). Eine Gebührenanpassung zeichnet sich mittelfristig momentan nicht ab.

5.2 Abwasserentsorgung

Eckdaten / Übersicht	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Kostendeckungsgrad	87%	88%	86%	87%	88%	89%
Selbstfinanzierung	48.0	80.2	19.3	31.4	55.4	64.5
Selbstfinanzierungsgrad	8%	15%	2%	2%	5%	6%
Gesamtergebnis ER	-343.4	-313.1	-371.7	-358.5	-335.0	-325.7
Bestand Rechnungsausgleich	2'946.5	2'633.4	2'261.6	1'903.2	1'568.2	1'242.5
Bestand Werterhalt	11'471.4	11'798.0	12'102.1	12'368.3	12'612.5	12'843.4
- in % Wiederbeschaffungswerte	13.0%	13.3%	13.6%	13.9%	14.1%	14.3%
Verwaltungsvermögen per 1.1.	4'198.5	4'736.7	5'197.0	6'246.1	8'012.3	8'966.1
Nettoinvestitionen	600.0	527.0	1'136.0	1'890.0	1'100.0	1'050.0
Abschreibungen	61.8	66.7	87.0	123.7	146.2	159.3
Verwaltungsvermögen per 31.12.	4'736.7	5'197.0	6'246.1	8'012.3	8'966.1	9'856.8

Per 1.1.2020 sind die Verbrauchsgebühren auf CHF 1.60 pro Kubikmeter reduziert worden, um das hohe Eigenkapital abzubauen. Der Gesamtaufwand in der Abwasserentsorgung beinhaltet die gesetzlich vorgeschriebene Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt. Mit einem geplanten Anteil von 60 % wird wie bis anhin das vom Kanton geforderte Minimum an Rückstellungen in den Plan aufgenommen. Nach HRM2 müssen die Anschlussgebühren in der Erfolgsrechnung verbucht und Ende Jahr in die Spezialfinanzierung «Walterhalt» eingelegt werden. Die Einlage in den Werterhalt kann nach den gesetzlichen Grundlagen um diesen Betrag reduziert werden. Bis und mit 2029 sind Nettoinvestitionen von CHF 5'703'000 (Vorjahr CHF 5'741'000) geplant. Die entscheidende Aufwandart in dieser Spezialfinanzierung sind die Beiträge an den ARA-Verband Region Belp, welche gemäss dessen Finanzplan jährlich zwischen CHF 1,26 Mio. und 1,29 Mio. betragen werden.

Schlussfolgerung und Empfehlungen:

Die Rückstellung in den Werterhalt ist weiterhin auf dem gesetzlichen Minimum von 60 % vorzunehmen. Aufgrund der Praxisänderung bei den Anschlussgebühren und den übrigen Abschreibungen wird der Werterhalts-Bestand, aber auch das Verwaltungsvermögen, massiv zunehmen. Die Anschlussgebühren sind weiterhin vom Einlagebetrag abzuziehen. Der Kostendeckungsgrad liegt bei 86 – 89 %. Zudem verfügt die Spezialfinanzierung über ein Eigenkapital per 1.1.2025 von voraussichtlich CHF 2'946'500, welches sich bis Ende 2029 auf voraussichtlich CHF 1'242'500 reduzieren wird.

6. Konsolidierter Finanzplan (Gesamthaushalt)

Die im Finanzplan zusammengefassten Einzelergebnisse spiegeln sich im konsolidierten Finanzplan. Die Tabelle des Gesamthaushalts eröffnet dem Leser resp. der Leserin den vom Gesetz geforderten Überblick über den gesamten Finanzhaushalt der Gemeinde. Neue Erkenntnisse zur finanziellen Situation gibt diese Tabelle aber nicht.

Ergebnisse der Finanzplanung – Gesamthaushalt

Ergebnisse in CHF 1'000

Prognoseperiode

Steueranlage unverändert auf 1,40	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-107	-1'217	-1'471	-1'250	-921	-735
Ergebnis aus Finanzierung	1'405	1'354	1'462	953	916	1'440
operatives Ergebnis	1'298	138	-9	-297	-5	705
ausserordentliches Ergebnis	2'349	2'349	781	781	781	781
Gesamtergebnis ER ohne Folgekosten	3'646	2'487	772	484	776	1'486
Investitionen und Finanzanlagen						
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	2'842	8'650	5'953	3'438	2'153	5'250
gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	632	577	1'336	1'890	1'100	1'050
Finanzanlagen	0	0	0	0	-50	-50
Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
Abschreibungen	168	524	945	1'068	1'273	1'310
Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	133	254	338	400
Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	-490	-470	-470	-480
Total Investitionsfolgekosten	168	524	588	852	1'140	1'231
Gesamtergebnis ER ohne Folgekosten	3'646	2'487	772	484	776	1'486
Gesamtergebnis ER mit Folgekosten	3'479	1'963	184	-368	-364	256
Finanzpolitische Reserve (allg. HH)						
Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	3'479	1'963	184	-368	-364	256
Einlage finanzpol. Reserve (zus. Abschr.)	1'704	2'306	602	37	0	629
Entnahme finanzpol. Reserve (BÜQ <=30%)	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'775	-343	-417	-405	-364	-373

Belp, 27. September 2024

Leiter Finanzen

Thomas Reusser

7. **Beschlüsse des Gemeinderats**

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan wurde dem Gemeinderat an den Sitzungen vom 19. September 2024 (1. Lesung) sowie 17. Oktober 2024 (2. Lesung) durch den Leiter Finanzen vorgestellt und erläutert.

1. Der Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029 des allgemeinen Haushalts basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1,40 Einheiten und der unveränderten Liegenschaftssteuer von 1,0 Promille. Bei Zustimmung zur Projektierung der Erneuerung der Schulanlage Mühlematt des finanzkompetenten Organs soll die Steueranlage ab dem darauffolgenden Jahr gemäss entsprechender Folgekostenberechnung erhöht werden.
2. Die Erfolgsrechnung des vorliegenden Aufgaben- und Finanzplans gilt kurz- bis mittelfristig, auch ohne Steuererhöhung, als finanziell tragbar. Der Gemeinderat prüft laufend Massnahmen, welche die Selbstfinanzierung der Gemeinde erhöhen. Im Rahmen des Budgetprozesses ist der Sach- und übrige Betriebsaufwand weiterhin zu plafonieren, wobei der Nachholbedarf bei der Gemeindeinfrastruktur laufend abgebaut werden soll.
3. Die Investitionen werden priorisiert, da das vorhandene Investitionsprogramm mittel- bis langfristig ohne Steuererhöhung finanzpolitisch nicht tragbar ist. Das vorliegende Investitionsprogramm des Gemeinderats wird beschlossen und veröffentlicht, um die Transparenz gegenüber der Bevölkerung zu erhöhen. Die laufende Nachführung wird sichergestellt.
4. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Verschuldung im Rahmen der geplanten Investitionen gemäss vorliegendem AFP zunimmt. Das mittel- bis langfristige Fremdkapital soll CHF 65 Mio. nicht übersteigen, was einer Nettoschuld von über CHF 2'000 je Einwohner entspricht.
5. Die Gebührenansätze in den Spezialfinanzierungen werden gemäss den genannten Ausführungen geplant und bleiben 2025 unverändert.
6. Der überarbeitete AFP wird am 17. Oktober 2024 durch den Gemeinderat genehmigt.

GEMEINDERAT BELP

Der Präsident Die Sekretärin

Benjamin Marti Annina Straub

Zusammenzug der Erfolgsrechnung

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
0 Allgemeine Verwaltung	<i>Aufwand</i>	4'609.1	5'244.4	5'256.4	5'069.4	5'132.4	5'193.7	5'230.9
	<i>Ertrag</i>	795.3	795.2	847.1	807.1	809.0	811.0	813.0
	Ergebnis	-3'813.9	-4'449.2	-4'409.3	-4'262.4	-4'323.4	-4'382.7	-4'417.9
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	<i>Aufwand</i>	4'653.9	5'000.8	5'219.5	5'541.7	5'601.7	5'569.2	5'506.6
	<i>Ertrag</i>	4'703.1	5'188.3	5'143.2	5'578.9	5'635.9	5'625.9	5'596.2
	Ergebnis	49.2	187.5	-76.3	37.2	34.3	56.7	89.7
2 Bildung	<i>Aufwand</i>	10'011.4	11'008.4	11'059.9	11'168.5	11'306.4	11'374.0	11'422.3
	<i>Ertrag</i>	1'708.2	1'396.5	1'317.8	1'171.3	1'174.9	1'178.6	1'182.3
	Ergebnis	-8'303.2	-9'611.9	-9'742.1	-9'997.2	-10'131.5	-10'195.4	-10'240.0
3 Kultur, Sport und Freizeit	<i>Aufwand</i>	1'576.0	1'813.1	1'836.9	1'856.0	1'875.3	1'892.1	1'909.1
	<i>Ertrag</i>	526.1	498.7	532.8	534.7	536.7	538.6	540.6
	Ergebnis	-1'049.9	-1'314.4	-1'304.1	-1'321.3	-1'338.6	-1'353.5	-1'368.5
4 Gesundheit	<i>Aufwand</i>	48.3	56.1	55.7	56.4	57.1	57.6	58.2
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	Ergebnis	-48.3	-56.1	-55.7	-56.4	-57.1	-57.6	-58.2
5 Soziale Sicherheit	<i>Aufwand</i>	29'022.3	29'991.2	30'687.7	31'334.7	31'652.1	31'820.9	31'990.7
	<i>Ertrag</i>	19'571.1	19'856.4	20'021.7	20'116.0	20'200.9	20'286.3	20'372.0
	Ergebnis	-9'451.2	-10'134.8	-10'666.0	-11'218.7	-11'451.2	-11'534.7	-11'618.6
6 Verkehr	<i>Aufwand</i>	3'344.1	3'479.9	3'608.0	3'619.9	3'603.7	3'636.6	3'648.7
	<i>Ertrag</i>	809.1	786.8	824.3	809.3	814.2	818.9	823.6
	Ergebnis	-2'535.1	-2'693.1	-2'783.7	-2'810.6	-2'789.5	-2'817.7	-2'825.1
7 Umweltschutz und Raumordnung	<i>Aufwand</i>	4'724.3	4'995.7	4'879.1	4'597.3	4'675.6	4'740.1	4'795.8
	<i>Ertrag</i>	3'960.9	4'179.0	4'145.4	3'859.8	3'934.2	3'994.8	4'046.6
	Ergebnis	-763.5	-816.7	-733.7	-737.6	-741.4	-745.3	-749.2
8 Volkswirtschaft	<i>Aufwand</i>	43.5	78.9	72.7	73.3	73.9	74.4	75.0
	<i>Ertrag</i>	692.7	685.0	705.5	708.9	712.3	715.7	719.1
	Ergebnis	649.2	606.1	632.8	635.6	638.4	641.2	644.1
9 Finanzen und Steuern	<i>Aufwand</i>	4'000.1	4'749.6	5'093.4	5'135.5	5'505.4	5'565.5	5'142.2
	<i>Ertrag</i>	38'207.7	37'060.4	37'043.9	36'012.1	36'474.0	37'009.5	37'429.7
	Ergebnis	34'207.6	32'310.8	31'950.5	30'876.6	30'968.6	31'444.0	32'287.5

TOTAL	<i>Aufwand</i>	62'033.0	66'418.1	67'769.3	68'452.7	69'483.6	69'924.3	69'779.4
	<i>Ertrag</i>	70'974.0	70'446.3	70'581.7	69'598.0	70'292.1	70'979.3	71'523.0
Handlungsspielraum allg. Haushalt		8'941.0	4'028.2	2'812.4	1'145.3	808.5	1'055.0	1'743.7

(neue) Abschreibungen allg. Haushalt ¹⁾	-1'647	-158	-506	-900	-988	-1'170	-1'196
Zinsaufwand gemäss Mittelfluss				-133	-254	-338	-400
Folgebetriebskosten/-erlöse mit Korrekturfaktor GRB 22.08.2019				490	470	470	480

¹⁾ ab HR 2024 = nur Abschreibungen von neuen Investitionen im allg. Haushalt

Ergebnis allg. Haushalt vor Einlage f.R.	7'294	3'870	2'306	602	37	17	629
Einlage in finanzpolitische Reserve	33	1'704	2'306	602	37	0	629
Ergebnis allg. Haushalt	7'261	2'166	0	0	0	17	0

Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

CHF in 1'000	RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Aufwand nach Sachgruppen:							
Personalaufwand	11'352.8	12'074.3	12'321.8	12'462.6	12'624.8	12'748.2	12'872.7
Sach-/Betriebsaufwand	9'063.7	10'929.4	10'165.3	9'985.1	10'077.4	10'135.6	10'150.1
Abschreibungen Verw.vermögen	1'712.6	1'214.9	1'567.8	2'361.0	2'565.0	2'843.0	2'940.5
Finanzaufwand	328.7	369.8	505.0	395.1	908.4	950.2	431.0
Einlagen in Fonds und SF	737.6	672.1	696.9	699.7	702.4	705.2	708.0
Transferaufwand	36'953.1	37'797.0	39'306.5	40'296.7	40'549.1	40'727.0	40'940.2
ausserordentlicher Aufwand	33.2	1'704.0	2'306.0	602.0	37.0	0.0	629.0
Interne Verrechnungen	3'523.9	3'519.0	3'712.0	3'702.7	3'703.3	3'703.9	3'704.5
Total Aufwand	63'705.6	68'280.5	70'581.3	70'504.8	71'167.5	71'813.1	72'376.1
Ertrag nach Sachgruppen:							
Fiskalertrag	33'296.9	33'082.0	32'997.0	33'532.3	33'993.6	34'528.5	34'948.0
Regalien und Konzessionen	638.8	660.0	660.0	663.3	666.6	669.9	673.3
Entgelte	10'754.9	10'736.1	10'939.2	10'898.1	10'967.4	11'037.3	11'107.9
verschiedene Erträge	7.8	3.5	6.0	6.0	6.1	6.1	6.1
Finanzertrag	2'880.8	1'774.8	1'859.2	1'856.9	1'861.6	1'866.3	1'871.0
Entnahmen aus Fonds und SF	287.3	354.4	356.1	379.3	418.9	444.3	460.4
Transferertrag	16'907.7	17'576.5	17'360.0	17'778.2	17'893.3	17'941.6	17'970.5
ausserordentlicher Ertrag	2'348.9	2'348.9	2'348.9	781.3	781.3	781.3	781.3
interne Verrechnungen	3'523.9	3'519.0	3'712.0	3'702.7	3'703.3	3'703.9	3'704.5
Folgebetriebskosten/-erlöse mit Korrekturfaktor GRB 22.08.2019				490.0	470.0	470.0	480.0
Total Ertrag	70'647.0	70'055.2	70'238.5	70'088.0	70'762.1	71'449.3	72'003.0
Ergebnis Gesamthaushalt	6'941	1'775	-343	-417	-405	-364	-373

Zusammenzug der Investitionsrechnung

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Total Investitionen	<i>Ausgaben</i>	3'498	4'228	9'075	7'693	5'048	3'123	6'550
Allgemeiner Haushalt	<i>Einnahmen</i>	1'817	1'386	425	740	610	-30	300
	<i>Korrektur IP GRB 22.08.2019</i>				-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
	Ergebnis	1'681	2'842	8'650	5'953	3'438	2'153	5'250
Total Investitionen	<i>Ausgaben</i>	169	632	577	1'336	1'890	1'100	1'050
Spezialfinanzierungen	<i>Einnahmen</i>	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis	169	632	577	1'336	1'890	1'100	1'050
TOTAL INVESTITIONEN	<i>Ausgaben</i>	3'667	4'860	9'652	8'029	5'938	3'223	6'600
GESAMTHAUSHALT	<i>Einnahmen</i>	1'817	1'386	425	740	610	-30	300
	Ergebnis	1'850	3'474	9'227	7'289	5'328	3'253	6'300

Allgemeine Kennwerte

	RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Steuern							
Steueranlage NP	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Steueranlage JP	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Liegenschaftssteuer in 0/00 amtl. Wert	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Steuerkraft HEI Jahr	111.58	108.10	108.46	108.33	107.65	110.07	111.64
Steuerkraft HEI Ø 3 Jahre	110.59	107.68	108.88	108.59	107.79	107.88	108.67
Steuerpflichtige natürliche Personen	6'889	6'920	6'930	6'940	6'950	6'960	6'970
Steuerpflichtige juristische Personen	595	600	605	610	615	620	625
1 Steuerzehntel entspricht (in Tausend)	2'064	2'018	2'048	2'083	2'114	2'149	2'176
Einfache Einkom.steuer pro Pflichtige/r	2'128	2'061	2'092	2'124	2'156	2'183	2'210
Zuwachsrate Einkommenssteuern (inkl. VJ)		-3.14%	1.50%	1.50%	1.50%	1.25%	1.25%
Annahmen							
Personalaufwand	1.50%	2.00%	2.00%	1.50%	1.50%	1.00%	1.00%
Sachaufwand	1.50%	1.50%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Neues Fremdkapital	2.28%	2.00%	2.00%	2.50%	2.75%	3.00%	3.00%
Annahmen Lastenverteiler (pro Einwohner/in)							
LV Sozialhilfe	517	557	616	639	652	650	654
LV Ergänzungsleistungen	228	232	251	246	250	255	254
LV Familienzulagen	4	3	5	5	5	5	5
LV neue Aufgabenteilung Kanton	184	183	182	183	182	181	180
LV öffentlicher Verkehr (1/3 Gewichtung)	48	50	52	52	52	53	52
LV öffentlicher Verkehr (2/3 Gewichtung)	376	395	410	404	404	404	404
(pro ÖV-Punkt)							
Total Lastenverteiler (ohne Volksschule)	1'357	1'420	1'516	1'529	1'545	1'548	1'549
LV Gehaltskosten Volksschule (abhängig von Lektionen, Zeiteinheiten, Schüler- und Klassenzahlen)							
Klassen Kindergarten	11	11 / 12	12	12	12	12	12
Klassen Basisstufe	1	1	1	1	1	1	1
Klassen Primarstufe	34	34 / 35	35 / 36	36 / 37	37 / 38	38	38
Klassen Sekundarstufe 1	17	17	17	17	17 / 16	16	16
Kennzahlen							
Einwohnerzahl	11'533	11'540	11'550	11'560	11'580	11'600	11'620
Selbstfinanzierung (in Tausend)	6'789	2'663	1'523	1'868	1'355	1'541	2'177
Selbstfinanzierungsgrad	367%	77%	17%	26%	25%	47%	35%
Nettoschulden pro Einwohner/in	-1'932	-2'065	-1'601	-1'199	-922	-841	-553
Bilanz (in Tausend)							
Aktiven	88'474.4	84'502.2	89'792.5	94'937.3	98'043.8	98'820.7	102'615.7
Finanzvermögen	50'056.8	43'822.1	41'454.0	41'454.0	41'454.0	41'404.0	41'354.0
Verwaltungsvermögen	38'417.6	40'680.1	48'338.5	53'483.3	56'589.8	57'416.7	61'261.7
Passiven	88'474.4	84'502.2	89'792.5	94'937.3	98'043.8	98'820.7	102'615.7
Kurzfristiges Fremdkapital	9'774.5	1'991.6	981.1	1'970.5	1'960.0	1'949.2	1'938.6
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	18'000.0	18'000.0	21'984.5	25'624.4	28'815.9	29'696.6	32'988.3
Eigenkapital	60'699.9	64'510.6	66'826.9	67'342.4	67'267.9	67'174.9	67'688.8

0 Allgemeine Verwaltung

Umschreibung der Leistungen

- 011 Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, Wahlen, Rechnungsprüfung, Parteienfinanzierung, Geschäftsprüfungskommission
- 012 Gemeinderat und Kommissionen
- 022 Gemeindeverwaltung, Personaldienst, Informatik, Archivierung, Planung und Infrastruktur, Einwohnerdienste, Kompetenzgemeinde Steuern, Finanz- und Rechnungswesen, Interne und externe Dienstleistungen, Arbeitssicherheit, Geschäftsleitung
- 029 Betrieb und Unterhalt Verwaltungsliegenschaften (Gartenstrasse 2, Güterstrasse 13, Galactinastr. 2, Jugendhaus, Dorfzentrum, Schloss Belp)

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Führung, Organisation und Aufbau Verwaltung (Dienstleistungsangebot)
- Behördenstruktur / Grösse (Anzahl), Wahlverfahren und Entschädigung Exekutive (GR und Kommissionen)
- Organisation und Unterstützung Abstimmungen und Wahlen
- Öffnungszeiten, Online-Schalter
- Informatik- und Büroinfrastruktur sowie Verbrauchsmaterial und Drucksachen
- Personalwesen und -einsatz
- Revisionsmandat
- Räumliche und technische Infrastrukturen
- Nutzung, Vermietung, Ausstattung und Unterhalt der Verwaltungsliegenschaften
- Erfüllung Dienstleistungen für Dritte in den Bereichen Verwaltung, Rechnungsführung, Steuern und Spezialfinanzierungen

Ziele/Massnahmen/Projekte

<p>LZ: Die digitalen Mittel sind optimal genutzt, um die Kommunikation und Dienstleistungen gegenüber Bürgerinnen und Bürger zu optimieren. Die Prozesse sind kundenorientiert gestaltet.</p> <p>Erarbeitung und Umsetzung Digitalisierungsstrategie</p>
<p>LZ: Die Gemeinde Belp verfügt über zukunftsfähige politische Strukturen und Steuerungsinstrumente.</p> <p>Prüfung der Behördenorganisation Einführung Aufgaben- und Finanzplan</p>
<p>LZ: Das Dorfzentrum ist aufgewertet und die neue Aufenthaltsqualität wird von der Bevölkerung erkannt und geschätzt.</p> <p>Umsetzung Konzept Dorfzentrum (Bericht «Vorstudie Belp Dorfplatz/Dorfstrasse»; Direkte Verbindung Dorfplatz zu Schlosspark; Verkehrsführung etc.) -> GRB 14.03.24: Start Workshopverfahren</p>
<p>P: Umsetzung der ICT-Strategie gemäss Roadmap.</p>
<p>P: Gesamtrevision der Gemeindeordnung. Prüfung Behördenstruktur. -> in Legislatur 2025-28</p>

Legende: LB = Leitbild, LZ = Legislaturziel 2021 - 2024, M = Massnahme, P = Projekt

Kennzahlen

Anzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023
EinwohnerInnen:			
- Anzahl	11'655	11'735	11'777
- Stimmberechtigte	8'322	8'272	8'209
- Ø Alter Bevölkerung	44.27	44.79	45.09
- Zuzüge	705	809	758
- Wegzüge	746	712	694
- Todesfälle	95	120	107
- Geburten	100	94	119
- Ausländeranteil %	15.2	16.3	17.0
Ø Beteiligung an Gemeindeversammlung	0.8%	0.9%	1.2%
Ø Stimmbeteiligung Abstimmungen	58.5%	55.7%	41.1%
Anzahl Gemeinderatsgeschäfte	208	234	266



ERFOLGSRECHNUNG

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Legislative	<i>Aufwand</i>	149.4	176.2	153.1	154.6	156.2	172.8	158.7
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
011	Ergebnis	-149.4	-176.2	-153.1	-154.6	-156.2	-172.8	-158.7
Exekutive	<i>Aufwand</i>	415.5	460.7	462.7	458.1	459.5	460.5	467.5
	<i>Ertrag</i>	14.3	20.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
012	Ergebnis	-401.2	-440.7	-457.7	-453.1	-454.5	-455.5	-462.5
Allgemeine Dienste	<i>Aufwand</i>	3'319.2	3'905.2	3'938.9	3'822.9	3'875.7	3'913.1	3'950.8
	<i>Ertrag</i>	484.2	473.4	566.3	532.4	533.6	534.7	535.8
022	Ergebnis	-2'835.0	-3'431.8	-3'372.6	-3'290.5	-3'342.2	-3'378.4	-3'415.0
Verwaltungsliegenschaften	<i>Aufwand</i>	725.1	702.3	701.7	633.8	641.0	647.4	653.8
	<i>Ertrag</i>	296.9	301.8	275.8	269.6	270.5	271.3	272.1
029	Ergebnis	-428.3	-400.5	-425.9	-364.1	-370.5	-376.1	-381.7
TOTAL	<i>Aufwand</i>	4'609.1	5'244.4	5'256.4	5'069.4	5'132.4	5'193.7	5'230.9
	<i>Ertrag</i>	795.3	795.2	847.1	807.1	809.0	811.0	813.0
	Ergebnis	-3'813.9	-4'449.2	-4'409.3	-4'262.4	-4'323.4	-4'382.7	-4'417.9

INVESTITIONEN

(Betrag > Aktivierungsgrenze CHF 100'000 = Ausgaben / < CHF 100'000 = Aufwand ER)

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sanierung Jugendhaus	<i>Ausgaben</i>		75	550	75			
Ersatz Telefonie Verwaltung	<i>Ausgaben</i>				110			
Wärmeverteilung Dorfzentrum	<i>Ausgaben</i>		88					
Restaurant Dorfzentrum	<i>Ausgaben</i>		25	625	50			
Saalbau Dorfzentrum	<i>Ausgaben</i>		30	260				
Erneuerung Dorfplatz	<i>Ausgaben</i>			150	75	600	675	
	<i>Einnahmen</i>					-400	-400	
Schloss Belp+Umgebung	<i>Ausgaben</i>				200			
Kreuzstock	<i>FV</i>		67	100		500	530	
Ersatz Informatik Verwaltung	<i>Ausgaben</i>						250	
Mieterinvest.RSB Sägetstr.	<i>Ausgaben</i>			615				
Sanierung Gartenstrasse 2	<i>Ausgaben</i>			160				
Digitalisierung extern	<i>Ausgaben</i>		50	80				
TOTAL AUSGABEN (o. ER)	netto	52	385	2'440	510	200	525	0

Personalkennzahlen

Anzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023
- Total Stellenprozente öffentl.-rechtl.			
per 1.1.	7'590	7'600	7'685
- davon Frauenanteil	49.9%	51.3%	49.9%
- Vollzeit-/Teilzeit	44 / 49	41 / 53	42 / 52
- Anzahl Lernende	4	4	4
- Fluktuation öffentl.-rechtl. MA	16,1%	13,8%	19,1%
- Personalaufwand pro EinwohnerIn	977	976	984

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Umschreibung der Leistungen

- 111 Gemeindepolizei, Einsatz Securitas, Interventionen Kantonspolizei, Zustellung von Zahlungsbefehlen und Gerichtsurkunden, Vorführungen, Gastgewerbliche Bewilligungen, Taxiwesen, Siegelungs- und Erbschaftsdienstleistungen
- 140 Einwohnerkontrolle, Fremdenpolizei, Fundbüro, Baupolizei, Kataster- und Vermessungswesen, Einbürgerungen, Reklamebewilligungen, Gewerbepolizei, Feuerschau, Trauungen, Kindes- und Erwachsenenschutz, Betreuung privater Mandatsträger
- 150 Betrieb regionale Feuerwehrorganisation Belp, Wehrdienstgebäude, Hydrantenunterhalt, Ersatzabgaben
- 161 Betrieb und Unterhalt Schiessanlagen
- 162 Betrieb regionale Zivilschutzorganisation Belp, Betrieb regionaler Führungsstab Belp, Betrieb und Unterhalt Zivilschutzanlagen, Schutzraumkontrolle

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Art und Umfang Einkauf Leistungen bei Kantonspolizei oder Dritten für Aufgaben der Gemeindepolizei
- Zusatzdienstleistungen und Gebühren über den gesetzlichen Vorgaben im allgemeinen Rechtswesen
- Umfang und Anzahl Verkehrskontrollen und Kontrollen ruhender Verkehr
- Videoüberwachung im öffentlichen Raum
- Märkte
- Organisation, Entschädigung sowie Ausrüstung über Mindestausstattung von Feuerwehr und Zivilschutz
- Definition Nutzungsdauer Fahrzeuge und Bekleidung (GRB 29.04.2021: Personenfz. mind. 15 J., Grossfz. mind. 25 J. und Brandschutzkleider mind. 10 J.)
- Regionale Kooperation ZSO, RFO sowie Feuerwehr
- Festlegung Feuerwehersatzabgabe
- Organisation im Ereignisfall GF/RFO
- Anzahl und Unterhalt Schiessanlagen
- Militärische Belegungen, Umfang Betreuung sowie Infrastruktur

Ziele/Massnahmen/Projekte

LB Sicherheitslage: Belp ist für Wohnen, Arbeiten und Aufenthalt ein sicherer Ort, an dem man sich wohl fühlt. Eine hohe Sicherheit wird gewährleistet.
LB Regionalisierung: Die Aufgaben im Bereich Sicherheit sollen weiter regionalisiert werden.
M: Anpassung der Feuerwehrdienstersatzabgabe mit Basis einfache Steuer statt Kantonssteuer per 2026.
P: Sicherheitskonzepte für die Nutzer/innen werden durch die zuständigen Abteilungen für Notfall, Brand, Amok, etc. erarbeitet.

Legende: LB = Leitbild, LZ = Legislaturziel 2021 - 2024, M = Massnahme, P = Projekt

Kennzahlen

Anzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Massnahmen (per 31.12.)			
- Erwachsenenschutz RSB	157	176	185
- Erwachsenenschutz PriMa	70	70	72
- Kinderschutz	120	139	146
Abklärungen KESB	105	135	110
RegioFeuerwehr:			
- Anzahl Einsätze	137	116	146
- Einsatzstunden	9600 (3220)	3'774	2'588
- Bestand AdF 1.1.	199	195	199
- Betriebskosten/EW	70	63	59
Gebäude GVB:			
- Anzahl Gebäude	3'219	3'218	3'214
- Werte total in Mio.	3'299.1	3'616.4	3'665.0
Soll-/Ist-Bestand ZSO	149 (125)	153 (145)	160
Anzahl Zustellungen	234	121	179
Anzahl Einbürgerungen	16	28	12
Anzahl Haushalte	5'335	5'341	5'374
Ø Haushaltsgrösse	2.14	2.14	2.14
Anzahl Baugesuche	112	103	84



ERFOLGSRECHNUNG

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Polizei	<i>Aufwand</i>	215.6	189.3	206.5	209.4	211.4	213.0	214.6
	<i>Ertrag</i>	92.8	99.0	99.0	99.0	99.0	99.0	99.0
111	Ergebnis	-122.8	-90.3	-107.5	-110.4	-112.4	-114.0	-115.6
Allgemeines Rechtswesen	<i>Aufwand</i>	1'552.8	1'494.8	1'563.8	1'565.9	1'568.1	1'570.2	1'572.3
	<i>Ertrag</i>	1'659.6	1'851.5	1'791.5	1'766.8	1'777.2	1'787.6	1'798.1
140	Ergebnis	-106.7	-356.7	-227.7	-200.9	-209.1	-217.5	-225.8
Feuerwehr (ohne Abschreibungen)	<i>Aufwand</i>	2'359.1	2'809.3	2'942.2	3'260.6	3'310.2	3'269.0	3'197.5
	<i>Ertrag</i>	2'534.2	2'888.8	2'908.4	3'367.1	3'412.1	3'390.0	3'348.0
150	Ergebnis	175.0	79.5	-33.8	106.5	101.9	120.9	150.5
Militärische Verteidigung	<i>Aufwand</i>	28.4	31.6	31.6	31.9	32.2	32.6	32.9
	<i>Ertrag</i>	6.7	7.0	7.0	7.0	7.1	7.1	7.1
161	Ergebnis	-21.7	-24.6	-24.6	-24.9	-25.2	-25.5	-25.7
Zivile Verteidigung	<i>Aufwand</i>	497.8	475.8	475.4	473.9	479.8	484.5	489.2
	<i>Ertrag</i>	409.9	342.0	337.3	338.9	340.6	342.3	343.9
162	Ergebnis	-88.0	-133.8	-138.1	-135.0	-139.2	-142.2	-145.3
TOTAL	<i>Aufwand</i>	4'653.9	5'000.8	5'219.5	5'541.7	5'601.7	5'569.2	5'506.6
	<i>Ertrag</i>	4'703.1	5'188.3	5'143.2	5'578.9	5'635.9	5'625.9	5'596.2
	Ergebnis	49.2	187.5	-76.3	37.2	34.3	56.7	89.7

INVESTITIONEN

(Betrag > Aktivierungsgrenze CHF 100'000 = Ausgaben / < CHF 100'000 = Aufwand ER)

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Pikettfz. EE11, neu FüU-Fz.	<i>Ausgaben</i>		150					
Atemschutzfahrzeug ASF 91	<i>Ausgaben</i>		51					
Verkehrs-/Transportfahrzeug	<i>Ausgaben</i>		51					
Verkehrs-/Transportfahrzeug	<i>Ausgaben</i>					120		
Zug-/Transportfahrzeug	<i>Ausgaben</i>				120			
Hackengerät	<i>Ausgaben</i>			210	90			
Brandschutzkleider	<i>Ausgaben</i>		118					
Ersatz FW-Fahrzeuge/Ausrüstung ER				65	105	110	65	
Geb. Blaulichtorganisationen	<i>Ausgaben</i>				1'300	150	250	1'000
TOTAL AUSGABEN (o. ER)	netto	87	370	210	1'510	270	250	1'000

2 Bildung

Umschreibung der Leistungen

- 211- Kindergarten, Basisstufe, Primarstufe, Sekundarstufe I, Spezialunterricht (integrative Förderung und
- 213 Begabtenförderung, Logopädie, Psychomotorik, Deutsch als Zweitsprache [DaZ]), Prävention (Sucht, Medien, Gewalt), Lehrergehälter
- 214 Musikschulangebote
- 217 Betrieb und Unterhalt der Schulliegenschaften und -anlagen
- 218 Aufgabenhilfe, Tagesschule
- 219 Schulleitung und Schulverwaltung, Schulbibliothek, Schulveranstaltungen, freiwilliger Schulsport, Schülertransporte, Elternmitarbeit, Schulsozialdienst, Schulinformatik
- 29 Übriges Bildungswesen, Erwachsenenbildung

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Schulführungsorganisation, Schulmodell, Klassengrössen im Rahmen der kantonalen Richtlinien, Wahlfächer, Umfang und Organisation Spezialunterricht, zusätzliche Angebote ausserhalb gesetzlicher Vorgaben, Infrastruktur und Ausstattung, Schulinformatik, Höhe der Schulgelder für auswärtige SuS, Finanzierung Lager/Schulreisen/Exkursionen, Kulturanlässe und Projektwochen
- Angebote der Musikschule
- Nutzung, Vermietung, Ausstattung und Unterhalt der Schulanlagen, Schulstandorte
- Angebot und Umfang der schulgänzenden Leistungen (Aufgabenhilfe, Tagesschule, freiwilliger Schulsport, Schulsozialdienst, Ferienbetreuung, etc.)
- Angebot Schülertransport sowie Umfang der Schulwegsicherheit
- Art und Umfang der Erwachsenenbildung

Ziele/Massnahmen/Projekte

LB Schulentwicklung: Die Schulen Belp werden von der Bevölkerung als eine Organisation wahrgenommen. Die Schulentwicklung wird aktiv betrieben und durch ein Qualitätsmanagement unterstützt.
LZ: Der Werterhalt der gemeindeeigenen Infrastruktur ist gewährleistet und berücksichtigt den Bedarf der Nutzerinnen und Nutzer. Entscheide zur Umsetzung der Schulraumplanung sind gefällt und Projekte diesbezüglich weiterentwickelt.
Erarbeitung und laufende Umsetzung von Unterhaltsstrategien (Liegenschaften) Umsetzung Schulraumplanung
M: Optimale Pflege der IT-Schulinfrastuktur und weitere Digitalisierung.
M: Entscheidungsfindung über weitere Nutzung des bestehenden Lehrschwimmbeckens Mühlematt.
P: Konzept zur Frühförderung wird erstellt, überprüft und ab 2025 umgesetzt, mit dem Ziel, dass alle Kinder beim KG-Eintritt die gleichen Bedingungen/Chancen haben. Optimale Abstimmung der Frühförderung auf Angebote der Schulen.
P: Prüfung einer passenden Ferienbetreuung für alle Belper SuS ab SJ 2025/26.
P: Erhebung des Bedarfs einer Jahres-Ganztages-Schule in Koordination mit der Prüfung der Ferienbetreuung. Einleitung der nötigen Schritte bei Feststellung des Bedarfs (Konzept, Koordination mit Kanton, Örtlichkeit und weitere Partner).
P: Projektierung der Erneuerung Schulanlage Mühlematt.
P: Ertüchtigung Dorfschulhaus mit Sanierung der Turnhalle.
P: Verbindliche Abklärungen wie weiter mit Lehrschwimmbecken.
P: Bau eines zusätzlichen Kindergartens im Gebiet Steinbach.

Legende: LB = Leitbild, LZ = Legislaturziel 2021 - 2024, M = Massnahme, P = Projekt

Kennzahlen

Anzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Volksschule (pro SJ):			
Anzahl SuS Wohnsitz	1'214	1'227	1'271
Anzahl SuS Standort	1'242	1'261	1'307
Anzahl Lehrpersonen	152	162	180
Anzahl VZE Lehrpers.	98.80	98.53	103.10
Ø Standort-SuS pro Klasse			
- Kindergarten	20.7	19.0	18.8
- Primar-/Basisstufe	22.8	20.8	20.4
- Sekundarstufe 1	20.3	20.2	21.4
Musikschule/Einheiten	211.6	214.3	196.1
Tagesschule (pro SJ):			
- Anzahl Kinder	165	197	203
- Betreuungsstunden	47'824	45'888	54'628
Schulsozialarbeit/Fälle	138	136	226

Legende: SJ = abgelaufenes Schuljahr



ERFOLGSRECHNUNG

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Eingangsstufe	<i>Aufwand</i>	640.4	698.7	763.0	772.0	746.8	707.6	715.4
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
211	Ergebnis	-640.4	-698.7	-763.0	-772.0	-746.8	-707.6	-715.4
Primarstufe	<i>Aufwand</i>	3'048.3	3'138.7	3'478.9	3'551.4	3'670.7	3'756.7	3'729.4
	<i>Ertrag</i>	3.8	10.0	15.0	15.1	15.2	15.2	15.3
212	Ergebnis	-3'044.5	-3'128.7	-3'463.9	-3'536.3	-3'655.6	-3'741.5	-3'714.1
Oberstufe	<i>Aufwand</i>	2'369.8	2'358.4	2'325.4	2'349.6	2'340.4	2'317.9	2'342.1
	<i>Ertrag</i>	683.4	458.1	185.0	35.0	35.2	35.4	35.6
213	Ergebnis	-1'686.4	-1'900.3	-2'140.4	-2'314.6	-2'305.2	-2'282.5	-2'306.5
Musikschulen	<i>Aufwand</i>	417.6	350.0	407.0	409.0	411.1	413.1	415.2
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
214	Ergebnis	-417.6	-350.0	-407.0	-409.0	-411.1	-413.1	-415.2
Schulliegenschaften	<i>Aufwand</i>	1'795.1	2'303.1	1'882.4	1'854.8	1'876.9	1'895.7	1'914.7
	<i>Ertrag</i>	235.0	227.9	226.8	227.8	228.8	229.8	230.8
217	Ergebnis	-1'560.2	-2'075.2	-1'655.6	-1'627.0	-1'648.2	-1'665.9	-1'683.9
Tagesbetreuung	<i>Aufwand</i>	747.9	806.0	911.3	923.4	935.6	944.9	954.4
	<i>Ertrag</i>	760.2	665.5	849.5	851.7	854.0	856.2	858.5
218	Ergebnis	12.3	-140.5	-61.8	-71.6	-81.6	-88.7	-95.9
Obligatorische Schule	<i>Aufwand</i>	965.7	1'322.2	1'263.4	1'279.5	1'295.8	1'308.7	1'321.7
	<i>Ertrag</i>	18.1	26.0	32.5	32.6	32.8	32.9	33.1
219	Ergebnis	-947.6	-1'296.2	-1'230.9	-1'246.9	-1'263.0	-1'275.8	-1'288.6
Übriges Bildungswesen	<i>Aufwand</i>	26.5	31.3	28.5	28.8	29.1	29.3	29.6
	<i>Ertrag</i>	7.8	9.0	9.0	9.0	9.0	9.1	9.1
29	Ergebnis	-18.7	-22.3	-19.5	-19.8	-20.0	-20.3	-20.5
TOTAL	<i>Aufwand</i>	10'011.4	11'008.4	11'059.9	11'168.5	11'306.4	11'374.0	11'422.3
	<i>Ertrag</i>	1'708.2	1'396.5	1'317.8	1'171.3	1'174.9	1'178.6	1'182.3
	Ergebnis	-8'303.2	-9'611.9	-9'742.1	-9'997.2	-10'131.5	-10'195.4	-10'240.0

INVESTITIONEN

(Betrag > Aktivierungsgrenze CHF 100'000 = Ausgaben / < CHF 100'000 = Aufwand ER)

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Sanierung KG Hühnerhubel	<i>Ausgaben</i>		97					
Sanierung SH Neumatt	<i>Ausgaben</i>		159					
Ersatz KG Kefigässli	<i>Ausgaben</i>		110	1'050	224			
Neubau KG Steinbach	<i>Ausgaben</i>		150	850	1'000			
Erneuerung SH Mühlematt	<i>Ausgaben</i>			100	750	250	800	4'000
Umgeb.Dorf + Schlosspark	<i>Ausgaben</i>			30	20	200		
San. Schulhaus Dorf	<i>Ausgaben</i>		300	2'508	200			
Ersatzbeschaffung ICT Schulen	<i>Ausgaben</i>				1'050			
Schulbetrieb / Kleininvest. über ER			328	100	50	100	100	100
TOTAL AUSGABEN (o. ER)	netto	668	816	4'538	3'244	450	800	4'000

3 Kultur, Sport und Freizeit

Umschreibung der Leistungen

- 311 Ortsmuseum Belp
- 321 Bibliothek
- 322 Beiträge an Konzerte und Theater
- 329 Regionale Kulturkonferenz, übrige Kulturförderung und -anlässe
- 332 Kommunikation (intern/extern), Homepage, Gemeindeinformationen, Anzeigerverein, Flugblätter
- 341 Beiträge an Sportvereine Belp, Betrieb und Unterhalt Giessenbad, Betrieb und Unterhalt Sportanlagen Giessenbad
- 342 Betrieb und Unterhalt Schwellihütte, Spielplätze und öffentliche Brunnen, Wanderwege, Neuzuzügeranlass, Beiträge an gemeinnützige Institutionen und Anlässe, Ferienpass



Handlungsspielraum der Gemeinde

- Umfang und Ausstattung Ortsmuseum, Museumsbetrieb und Anlässe
- Angebote und Unterstützungen in der Kultur, in der Freizeit und im Sport, inkl. Vereine und Bibliothek
- Art und Umfang der Kommunikation und Information
- Standards im Unterhalt der öffentlichen Brunnen sowie Investitionen in Werterhaltung
- Angebot und Nutzungsmöglichkeiten der Sport-, Freizeit- und Parkanlagen
- Angebot und Unterhalt der öffentlichen Spielplätze, Anlagen und Wanderwege

Ziele/Massnahmen/Projekte

LB Gesellschaft: Die Gemeinde fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein vielseitiges Vereinsleben.
LB Kulturförderung: Die lokale Kultur wird in ihrer gesamten Vielfalt aktiv gefördert und unterstützt. Damit wird die Bedeutung der Kultur für die Identitätsstiftung, individuelle Entfaltung und Gemeinschaftsbildung anerkannt.
LZ: Der Werterhalt der gemeindeeigenen Infrastruktur ist gewährleistet und berücksichtigt den Bedarf der Nutzerinnen und Nutzer. Erarbeitung und laufende Umsetzung Spielplatzkonzept
LZ: Die kulturellen und sportlichen Angebote stiften Freude, öffentlichen Nutzen und wirken sich positiv auf die Gesellschaft aus. Die Kulturförderung ist professionalisiert. Konzept für die Vergabe von wiederkehrenden Unterstützungsbeiträgen sowie Zurverfügungstellung der Infrastruktur Sicherstellen eines breiten kulturellen Angebots
P: Neubau einer Pumptrack-Anlage im Giessenbad.
P: Umsetzung Entwicklungsprojekt Aussen- und Sozialraum Schulanlage Neumatt.

Legende: LB = Leitbild, LZ = Legislaturziel 2021 - 2024, M = Massnahme, P = Projekt

Kennzahlen

Anzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Ortsmuseum:			
- BesucherInnen	624	1'221	1211
- Publikumstage	38	79	73
- Neue Ausstellungen	1	3	5
- Objekte Archiv	24'556	25'639	25'849
Bibliothek:			
- Medien	17'656	17'369	17'468
- Ausleihen	75'440	76'427	79'385
- NutzerInnen	2'342	2'435	2'526
Anzahl Vereine Belp	61	60	61
Eintritte Giessenbad	91'255	126'972	124'618
Kinder Ferienpass	1'425	1'273	1'765

ERFOLGSRECHNUNG

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Museen und bildende Kunst	<i>Aufwand</i>	62.9	83.5	83.1	84.0	84.8	85.7	86.6
	<i>Ertrag</i>	0.7	20.5	20.5	20.6	20.6	20.7	20.7
311	Ergebnis	-62.2	-63.0	-62.6	-63.4	-64.2	-65.0	-65.8
Bibliotheken	<i>Aufwand</i>	129.9	133.9	151.9	153.8	155.8	157.3	158.9
	<i>Ertrag</i>	38.4	39.0	39.1	39.1	39.1	39.1	39.1
321	Ergebnis	-91.5	-94.9	-112.8	-114.7	-116.7	-118.2	-119.8
Konzert und Theater	<i>Aufwand</i>	15.8	14.0	14.0	14.1	14.1	14.2	14.3
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
322	Ergebnis	-15.8	-14.0	-14.0	-14.1	-14.1	-14.2	-14.3
Übrige Kultur	<i>Aufwand</i>	371.3	385.8	391.0	393.4	395.8	398.2	400.7
	<i>Ertrag</i>	10.8	5.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0
329	Ergebnis	-360.5	-380.8	-384.0	-386.4	-388.8	-391.2	-393.7
Medien	<i>Aufwand</i>	55.2	51.1	59.9	60.5	61.1	61.7	62.3
	<i>Ertrag</i>	24.6	21.5	23.5	23.5	23.5	23.5	23.5
332	Ergebnis	-30.6	-29.6	-36.4	-37.0	-37.6	-38.2	-38.8
Sport	<i>Aufwand</i>	744.9	851.9	860.3	870.9	881.5	890.3	899.2
	<i>Ertrag</i>	389.6	350.7	380.7	382.6	384.4	386.3	388.2
341	Ergebnis	-355.3	-501.2	-479.6	-488.3	-497.1	-504.0	-511.0
Freizeit	<i>Aufwand</i>	196.0	292.9	276.7	279.4	282.1	284.6	287.2
	<i>Ertrag</i>	62.0	62.0	62.0	62.0	62.0	62.0	62.0
342	Ergebnis	-134.0	-230.9	-214.7	-217.4	-220.1	-222.6	-225.2
TOTAL	<i>Aufwand</i>	1'576.0	1'813.1	1'836.9	1'856.0	1'875.3	1'892.1	1'909.1
	<i>Ertrag</i>	526.1	498.7	532.8	534.7	536.7	538.6	540.6
	Ergebnis	-1'049.9	-1'314.4	-1'304.1	-1'321.3	-1'338.6	-1'353.5	-1'368.5

INVESTITIONEN

(Betrag > Aktivierungsgrenze CHF 100'000 = Ausgaben / < CHF 100'000 = Aufwand ER)

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
San.Gebäude Giessenbad	<i>Ausgaben</i>				100	200	250	250
Garderoben Giessenbad	<i>Ausgaben</i>		20		125	1000	363	
Kunstrassen Sportanlagen	<i>Ausgaben</i>				20	480		
Pumptrackanlage Giessenbad	<i>Ausgaben</i>		40	100	115			
	<i>Einnahmen</i>		-60		-40			
Freizeit / Kleininvest. über ER			70					
TOTAL AUSGABEN (o. ER)	netto	18	60	100	320	1'680	613	250

4 Gesundheit

Umschreibung der Leistungen

432 Krankheitsbekämpfung, Pandemien

433 Schulärztliche Untersuchungen, Schulzahnpflege (obligatorische Kontrolle und Beiträge an Behandlungskosten)

Handlungsspielraum der Gemeinde

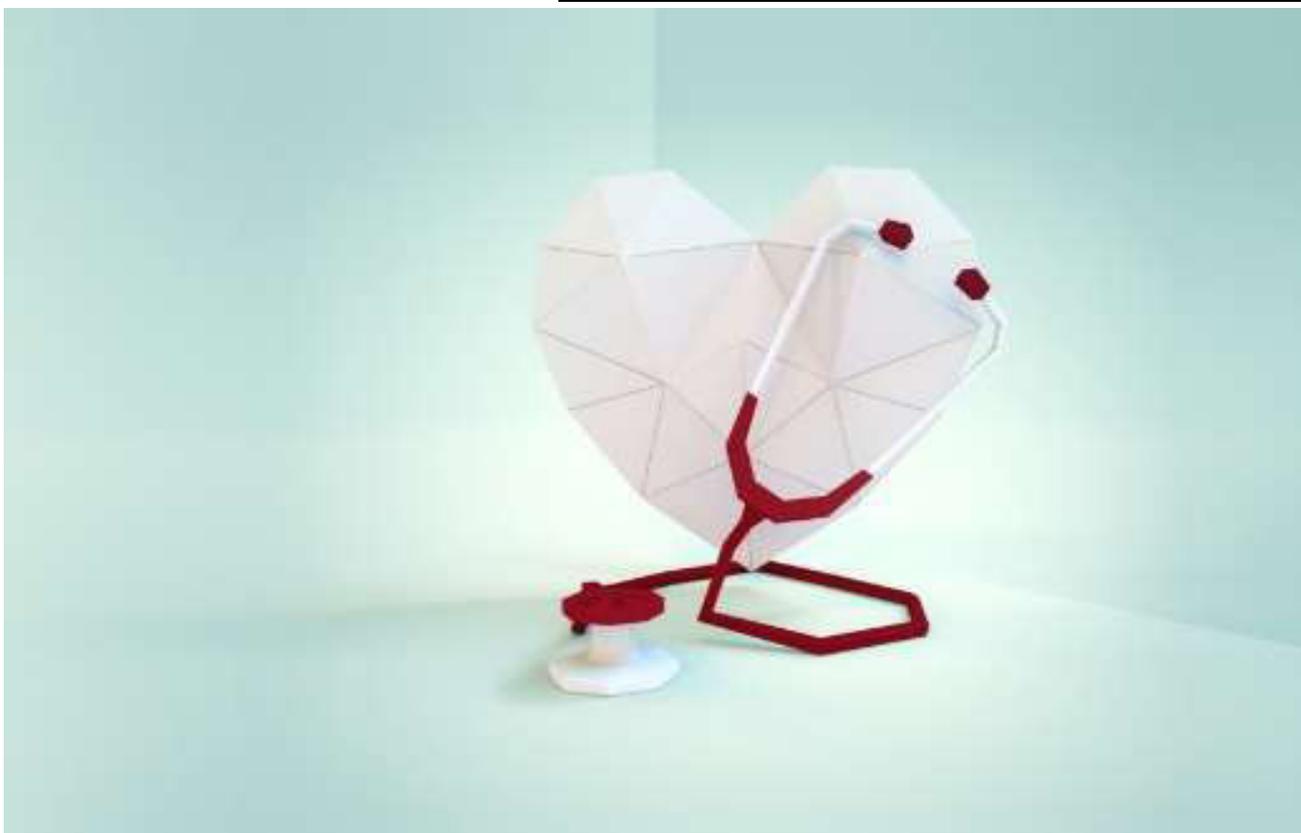
- Umfang der Krankheitsbekämpfung
- Organisation und Kostenübernahme der Schularzt- und Läusekontrolle, Suchthilfe
- Organisation und Kostenübernahme der obligatorischen Kontrolle sowie Beiträge an Behandlungskosten der Schulzahnpflege

Ziele/Massnahmen/Projekte

Derzeit keine wesentlichen

Kennzahlen

Anzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Altersstruktur Belp (ständige WB):	11'576	11'578	11'678
- 0 - 19 Jährige	2'235	2'266	2'307
- 20 - 39 Jährige	2'596	2'543	2'524
- 40 - 64 Jährige	4'111	4'103	4'096
- 65 - 79 Jährige	1'888	1'899	1'942
- 80 + Jährige	746	767	809
Anzahl 65+ in %	22.7%	23.0%	23.6%
Anzahl 80+ in %	6.4%	6.6%	6.9%



ERFOLGSRECHNUNG

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Krankheitsbekämpfung,	<i>Aufwand</i>	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
übrige	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
432	Ergebnis	-0.1						
Schulgesundheitsdienst	<i>Aufwand</i>	48.2	56.0	55.6	56.3	57.0	57.5	58.1
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
433	Ergebnis	-48.2	-56.0	-55.6	-56.3	-57.0	-57.5	-58.1
TOTAL	<i>Aufwand</i>	48.3	56.1	55.7	56.4	57.1	57.6	58.2
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	Ergebnis	-48.3	-56.1	-55.7	-56.4	-57.1	-57.6	-58.2

INVESTITIONEN

(Betrag > Aktivierungsgrenze CHF 100'000 = Ausgaben / < CHF 100'000 = Aufwand ER)

CHF in 1'000		RG 2021	HR 2022	BU 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	<i>Ausgaben</i>							
TOTAL AUSGABEN (o. ER)	netto	0	0	0	0	0	0	0

5 Soziale Sicherheit

Umschreibung der Leistungen

- 531 Betrieb und Dienstleistungen der AHV-Zweigstelle
- 532 Beiträge in Lastenausgleich "Ergänzungsleistungen AHV/IV"
- 533 Überbrückungsrenten an Frühpensionierte
- 535 Anlaufstelle für das Alter, Alterskonferenz, Seniorenessen
- 541 Beiträge in Lastenausgleich "Familienzulagen"
- 543 Alimentenbevorschussung und -inkasso
- 544 Beiträge und Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Beiträge an Elternbriefe von Pro Juventute
- 545 Ausgabe von Betreuungsgutscheinen für Kindertagesstätten und Tagesfamilien
- 572 Unterstützung gemäss kantonaler Sozialhilfegesetzgebung an Sozialhilfeempfänger/innen der Gemeinden Belp, Kaufdorf, Kehrsatz, Toffen und Wald, freiwillige wirtschaftliche Hilfe Belp
- 579 Betrieb und Anteil Infrastruktur Regionaler Sozialdienst Belp, präventive Sozialberatung, Entschädigungen an/von Lastenausgleich Sozialhilfe (wirtschaftliche Hilfe, Bevorschussung Kinderalimente, Fallpauschalen Besoldungen Sozialdienst), Sozialkommission Belp
- 59 Hilfsaktionen im In- und Ausland

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Führung der (regionalen) AHV-Zweigstelle (oder Anschluss an solche)
- Alterspolitik, Anlaufstelle für das Alter (Umsetzung Massnahmen gemäss Alterspolitik Belp 2016)
- Umfang und Leistung der Kinder- und Jugendarbeit sowie Angebote für Familie und Jugend
- Führung, Organisation und Aufbau Regionaler Sozialdienst (Betrieb und Infrastruktur)
- Festlegung der Richtlinien Sozialhilfebehörde (gemäss Mindestvorgaben SKOS/Kanton)
- Umfang präventive Sozialberatung, Soforthilfe, Inkassohilfe und Integrationsangebote in der Sozialhilfe
- Umfang der freiwilligen Hilfe Belp
- Unterstützung Projekte im In- und Ausland

Ziele/Massnahmen/Projekte

LB Soziale Integration: Die Gemeinde fördert gezielt Instrumente zur sozialen Integration. Sie unterstützt die rasche und dauerhafte Wiedereingliederung von SozialhilfebezügerInnen in den Arbeitsprozess.

LZ: Das Zusammenleben unserer vielfältigen Gesellschaft wird aktiv gefördert.

Generationenübergreifende Wohnformen werden gefördert

Die bestehenden Angebote für die Bevölkerung sind bekannt und werden genutzt (z. B. Sorgende Gemeinde)

M: Durchführung öffentliche Anlässe "Sorgende Gemeinde Belp" und entsprechende Sensibilisierung.

P: Interkulturelle Kompetenz: Durch die Arbeit mit einer vielfältigen Bevölkerung mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen sind Fachkräfte gefragt, wo Übersetzungsarbeit leisten, um Menschen mit unterschiedlichen soziokulturellen Hintergründen zu erreichen.

P: Aufgleisung von soziokulturellen Angeboten mit der Quartierbevölkerung zusammen.

Legende: LB = Leitbild, LZ = Legislaturziel 2021 - 2024, M = Massnahme, P = Projekt

Kennzahlen

Anzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023
EL-BezügerInnen	407	386	406
Kita/Tagesfamilien:			
- Anzahl Kita-Plätze	92	92	92
- Anzahl Betreuungs-GS	468	610	454
Sozialhilfe RSB:			
- Anzahl Fälle	657	643	617
- Anzahl Personen	1'086	1'070	986
- Nettokosten pro Fall SH	12'143	12'172	12'444
- Anzahl Fälle KES	430	493	497
- Fälle/100% Soz.arbeit	99.26	95.18	86.53
- Sozialhilfequote Belp	5.03%	4.69%	4.46%
Arbeitslosenquote Belp	1.8%	1.3%	1.3%
Alimentenbevorschussung und -inkasso:			
- Anzahl Kinder	100	103	105
- Inkassoerfolg in %	100.34%	133.91%	50.49%



ERFOLGSRECHNUNG

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV	<i>Aufwand</i>	318.0	319.1	319.9	324.5	329.2	332.5	335.9
	<i>Ertrag</i>	118.2	122.0	117.8	118.4	119.0	119.5	120.1
	Ergebnis	-199.8	-197.1	-202.1	-206.2	-210.3	-213.0	-215.7
Ergänzungsleistungen AHV/IV	<i>Aufwand</i>	2'619.4	2'679.0	2'838.0	2'841.3	2'890.0	2'952.9	2'946.4
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	Ergebnis	-2'619.4	-2'679.0	-2'838.0	-2'841.3	-2'890.0	-2'952.9	-2'946.4
Leistungen an Pensionierte	<i>Aufwand</i>	76.1	58.8	58.8	20.0	0.0	0.0	0.0
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	Ergebnis	-76.1	-58.8	-58.8	-20.0	0.0	0.0	0.0
Leistungen an das Alter	<i>Aufwand</i>	9.5	12.3	12.3	12.4	12.5	12.5	12.6
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	Ergebnis	-9.5	-12.3	-12.3	-12.4	-12.5	-12.5	-12.6
Familienzulagen	<i>Aufwand</i>	46.5	39.7	57.0	57.8	57.8	57.9	58.0
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	Ergebnis	-46.5	-39.7	-57.0	-57.8	-57.8	-57.9	-58.0
Alimentenbevorschussung und -inkasso	<i>Aufwand</i>	286.5	258.0	258.0	259.3	260.7	262.0	263.4
	<i>Ertrag</i>	143.7	213.0	213.0	214.1	215.2	216.2	217.3
	Ergebnis	-142.7	-45.0	-45.0	-45.2	-45.5	-45.8	-46.1
Jugendschutz	<i>Aufwand</i>	313.7	337.0	350.0	346.8	351.6	355.1	358.6
	<i>Ertrag</i>	219.1	220.0	220.0	220.1	220.1	220.2	220.2
	Ergebnis	-94.6	-117.0	-130.0	-126.7	-131.5	-134.9	-138.4
Leistungen an Familien	<i>Aufwand</i>	917.5	940.0	970.0	974.9	979.7	984.6	989.5
	<i>Ertrag</i>	769.7	780.0	805.0	809.0	813.1	817.1	821.2
	Ergebnis	-147.7	-160.0	-165.0	-165.8	-166.7	-167.5	-168.3
Wirtschaftliche Hilfe	<i>Aufwand</i>	13'416.2	13'792.0	13'744.0	13'812.8	13'881.9	13'951.4	14'021.2
	<i>Ertrag</i>	5'709.2	5'570.0	5'670.0	5'698.4	5'726.8	5'755.5	5'784.3
	Ergebnis	-7'707.0	-8'222.0	-8'074.0	-8'114.4	-8'155.1	-8'195.9	-8'237.0
Sozialhilfe	<i>Aufwand</i>	10'998.8	11'535.3	12'059.7	12'664.9	12'868.6	12'891.7	12'984.6
	<i>Ertrag</i>	12'611.0	12'951.4	12'995.9	13'056.1	13'106.8	13'157.7	13'208.9
	Ergebnis	1'612.2	1'416.1	936.2	391.3	238.2	266.1	224.3
Hilfsaktionen Sozialhilfe	<i>Aufwand</i>	20.0	20.0	20.0	20.1	20.2	20.3	20.4
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	Ergebnis	-20.0	-20.0	-20.0	-20.1	-20.2	-20.3	-20.4
TOTAL	<i>Aufwand</i>	29'022.3	29'991.2	30'687.7	31'334.7	31'652.1	31'820.9	31'990.7
	<i>Ertrag</i>	19'571.1	19'856.4	20'021.7	20'116.0	20'200.9	20'286.3	20'372.0
	Ergebnis	-9'451.2	-10'134.8	-10'666.0	-11'218.7	-11'451.2	-11'534.7	-11'618.6

INVESTITIONEN

(Betrag > Aktivierungsgrenze CHF 100'000 = Ausgaben / < CHF 100'000 = Aufwand ER)

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	<i>Ausgaben</i>							
TOTAL AUSGABEN (o. ER)	netto	0	0	0	0	0	0	0

6 Verkehr

Umschreibung der Leistungen

- 615 Betrieb, Bau und Unterhalt des Gemeindestrassennetzes, Winterdienst, Signalisierung, Werkhof, Hausnummerierung, Fussgängeranlagen, Rad- und Fusswege, Verkehrssicherheit, Waldstrassen und –wege, Parkplatzbewirtschaftung, Parkplätze Giessenbad
- 622 Beiträge an Moonliner
- 623 Betrieb Haltestelle Riedli, Bürgerbusangebot mybuxi
- 629 SBB-Tageskarten, Beiträge an Lastenausgleich "öffentlicher Verkehr"

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Standards im Strassenunterhalt (z. B. Reinigung, Unterhalt, Winterdienst), Investitionen in Werterhaltung, Verkehrsberuhigungsmassnahmen, Schulwegsicherheit, Gestaltung Strassenraum (Fahrbahnrand bis Fassade, Bäume)
- Standards, Perimeter, Qualität des Stromes der öffentlichen Beleuchtung
- Menge, Lage, Bewirtschaftungsform, Gebührenansätze der öffentlichen Parkplätze
- Angebotsdichte öffentlicher Verkehr (Bahn, Bus), Ausrüstung Haltestellen, Bürgerbus, Menge und Preis Tageskartenangebot
- Menge (Dichte), Qualität der Fuss- und Velowege

Ziele/Massnahmen/Projekte

LZ: Der Werterhalt der gemeindeeigenen Infrastruktur ist gewährleistet und berücksichtigt den Bedarf der Nutzerinnen und Nutzer.

Erarbeitung und laufende Umsetzung von Unterhaltsstrategien (Strassen)

P: Mit Beiträgen wird der zweijährige Pilotversuch des Rufbusses "mybuxi" ab August 2022 unterstützt. Am 20.06.2024 erfolgte GV-Beschluss über die definitive Einführung und weitere Finanzierung.

Legende: LB = Leitbild, LZ = Legislaturziel 2021 - 2024, M = Massnahme, P = Projekt

Kennzahlen

Anzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Total Motorfahrzeuge	8'759	8'685	8'341
davon rein elektrisch	87	128	185
Vekehrsunfälle polizeil.	59	42	45
Werterhaltungsquote			
Gemeindestrassen	1.39%	0.94%	0.77%
Parkplätze/Gebühren	228.65	277.46	278.80
Auslastung Tageskarten	81.98%	94.68%	95.61%
Anzahl öV-Punkte	1'748.5	1'748.5	1'879.5
Leuchtpunkte ÖB	870	871	871



ERFOLGSRECHNUNG

CHF in '000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Gemeindestrassen	<i>Aufwand</i>	1'929.6	2'030.9	2'022.0	2'003.0	2'028.0	2'048.0	2'068.3
	<i>Ertrag</i>	726.0	700.8	734.3	719.3	724.2	728.9	733.6
615	Ergebnis	-1'203.6	-1'330.1	-1'287.7	-1'283.7	-1'303.8	-1'319.2	-1'334.7
Regionalverkehr	<i>Aufwand</i>	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
622	Ergebnis	-0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Agglomerationsverkehr	<i>Aufwand</i>	76.5	99.0	202.0	160.2	161.0	161.8	162.6
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
623	Ergebnis	-76.5	-99.0	-202.0	-160.2	-161.0	-161.8	-162.6
Öffentlicher Verkehr	<i>Aufwand</i>	1'337.4	1'350.0	1'384.0	1'456.7	1'414.7	1'426.7	1'417.7
	<i>Ertrag</i>	83.0	86.0	90.0	90.0	90.0	90.0	90.0
629	Ergebnis	-1'254.4	-1'264.0	-1'294.0	-1'366.7	-1'324.7	-1'336.7	-1'327.7
TOTAL	<i>Aufwand</i>	3'344.1	3'479.9	3'608.0	3'619.9	3'603.7	3'636.6	3'648.7
	<i>Ertrag</i>	809.1	786.8	824.3	809.3	814.2	818.9	823.6
	Ergebnis	-2'535.1	-2'693.1	-2'783.7	-2'810.6	-2'789.5	-2'817.7	-2'825.1

INVESTITIONEN

(Betrag > Aktivierungsgrenze CHF 100'000 = Ausgaben / < CHF 100'000 = Aufwand ER)

CHF in '000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Rahmenkredit 25.09.2016	<i>Ausgaben</i>		109	291	150	158		
Rahmenkredit 17.11.2019	<i>Ausgaben</i>		443	160	450	555	270	500
Umsetz. Verkehrsrichtplan	<i>Ausgaben</i>		71					
Veloweg Mühlestr.-Thalgut	<i>Ausgaben</i>		15		50	250	185	
	<i>Einnahmen</i>						-350	
Rad-/Fussweganlagen	<i>Ausgaben</i>					70	30	500
	<i>Einnahmen</i>							-300
Schönmattweg	<i>Ausgaben</i>		10					
Hühnerhubel Industrie	<i>Ausgaben</i>					100		
Baulanderschliessungen	<i>Ausgaben</i>					320	270	
	<i>Einnahmen</i>					-250	-200	
Rollmatt-/Breitmattbrücke	<i>Ausgaben</i>		70	100	574			
	<i>Einnahmen</i>				-200			
Schönmattsteg	<i>Ausgaben</i>				15	20	185	
Schützenfahrbrücke	<i>Ausgaben</i>		300	236				
Augutbrücke	<i>Ausgaben</i>		75	75		650	600	
	<i>Einnahmen</i>					-375	-325	
Ersatz Fahrzeuge Werkhof	<i>Ausgaben</i>		172	405				
Kleininvestitionen über ER	<i>Aufwand</i>		78		50			
TOTAL AUSGABEN (o. ER)	netto	378	1'343	1'267	1'039	1'498	665	700

7 Umweltschutz und Raumordnung

Umschreibung der Leistungen

- 720 Abwasserreinigung, Kanalisationen, Sauberwasserleitungen
- 730 Tierkörperbeseitigung, Kehrriechtabfuhr, Hauskehrriech, Grünabfälle, Separatsammlungen
- 741 Gewässerunterhalt, Gewässerverbauungen, Hochwasserschutz, Renaturierungen, Beitrag an Wasserbauverband untere Gürbe und Müsche
- 745 Beiträge an Einsatzkostenversicherung der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen
- 750 Beiträge an private Haushalte, Beiträge an Förderverein Region Gantrisch
- 771 Beiträge an Begräbnisgemeinde, Bestattungskosten Minderbemittelte
- 779 Betrieb und Unterhalt der Hundetoiletten
- 790 Raum- und Ortsplanung, Planungsmehrwerte, Beiträge an Regionalkonferenz

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Standards im Unterhalt des Abwassernetzes sowie Investitionen in Werterhaltung, Inhalt und Umfang GIS (Vermessungsdienstleistungen), Gebührenansätze
- Organisation Abfallsammlung und –entsorgung, Angebot Separatsammlungen, Bereitstellungsorte, Gebührenansätze, Litteringmassnahmen, Kommunikation/Prävention, Anlässe
- Art und Umfang Gewässerbau und Unterhalt, inkl. Hochwasser, Renaturierungen
- Ökologische Vielfalt und Aufwertung, Biodiversität, Artenschutz, Vernetzung Lebensräume, kommunale Schutzgebiete
- Umfang Öffentlichkeitsarbeit und Angebote von Umweltschutzmassnahmen
- Organisation und Beiträge an Friedhofwesen
- Anzahl öffentliche Toiletten, Hundetoiletten/Robidogs
- Bau- und Zonenordnung, Überbauungsordnungen, Richtpläne, Konzepte

Ziele/Massnahmen/Projekte

LB Wachstum: Die Gemeinde fördert ein qualitativ hochwertiges Wachstum, welches gesellschaftlich und ökologisch verträglich ist.
LB Siedlungsraum: Den Quartieren wird eine grosse Bedeutung als Lebens- und Begegnungsorte zuerkannt. Sie sollen unter Berücksichtigung der Aussenraumqualität aufgewertet werden.
LB Wohnungsangebot: Belp ist für sämtliche Bevölkerungsschichten eine attraktive Wohngemeinde. Bei der Planung wird auf die Vielfalt und eine entsprechende Durchmischung des Wohnraumangebots geachtet.
LB Energienutzung: Im Rahmen der Umsetzung des Energierichtplans wird die Nutzung von einheimischen und erneuerbaren Energieträgern gefördert.
LB Naturschutz: Die qualitativ hochwertigen Naherholungsgebiete werden gepflegt und den Menschen in verantwortungsvoller Art zugänglich gemacht.
LB Entsorgung: Durch die konsequente Nutzung der technischen Möglichkeiten und digitalen Instrumente wird eine ökologische und finanziell nachhaltige Entsorgung gewährleistet.
LZ: Die Gemeinde Belp bringt sich in Planungsprozessen ein, um die ökologische Qualität und das Ortsbild bei der Siedlungsentwicklung mitzugestalten. Führung von qualifizierten Verfahren (Wettbewerbe, Studienaufträge, Testplanungen, Workshop- oder Gutachterverfahren) und Einbezug von beratenden externen Fachpersonen
M: Einzelprojekte der abgelehnten Ortsplanung zur Umsetzung bringen (in Kompetenz Stimmberechtigte).
M: Geplante Einnahmen Planungsmehrwerte 2025 - 2029: Total CHF 100'000 (ab 2028)

Legende: LB = Leitbild, LZ = Legislaturziel 2021 - 2024, M = Massnahme, P = Projekt

Kennzahlen



Anzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Abwasserentsorgung:			
- Abwassermenge m3	1'658'908	1'242'428	1'555'132
- Anzahl Grundgebühren	6'678	6'661	6'094
- Werterhaltungsquote	0.37%	0.31%	0.35%
Abfallentsorgung:			
- Menge pro Kopf in kg	417	382	385
- Menge Grüngut in t	1'278	1'122	1'141
- Recyclinganteil	64.05%	62.03%	63.56%
- Tierkörperents. in t	54.32	66.07	85.57
Leerwohnungsbestand 1.6.	88	42	37
Anzahl Hunde	563	575	618

ERFOLGSRECHNUNG

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Abwasserentsorgung (SF)	<i>Aufwand</i>	2'574.6	2'733.3	2'713.8	2'451.5	2'519.1	2'572.9	2'617.9
(inkl. Entnahme/Einlage)	<i>Ertrag</i>	2'574.6	2'733.3	2'713.8	2'451.5	2'519.1	2'573.0	2'617.8
720	Ergebnis	0.0						
Abfall (SF)	<i>Aufwand</i>	1'354.7	1'418.2	1'403.1	1'379.6	1'386.2	1'393.0	1'399.7
(inkl. Entnahme/Einlage)	<i>Ertrag</i>	1'354.7	1'418.2	1'403.1	1'379.6	1'386.3	1'393.0	1'399.7
730	Ergebnis	0.0						
Gewässerverbauungen	<i>Aufwand</i>	387.6	378.6	378.6	380.5	382.5	384.4	386.3
	<i>Ertrag</i>	27.6	27.5	27.5	27.6	27.8	27.9	28.1
741	Ergebnis	-360.0	-351.1	-351.1	-352.9	-354.7	-356.5	-358.3
Arten- und Landschafts-	<i>Aufwand</i>	14.6	23.6	26.6	26.8	27.0	27.2	27.4
schutz	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
750	Ergebnis	-14.6	-23.6	-26.6	-26.8	-27.0	-27.2	-27.4
Bekämpfung von Umwelt-	<i>Aufwand</i>	17.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
verschmutzung	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
769	Ergebnis	-17.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Friedhof und Bestattung	<i>Aufwand</i>	195.0	188.0	192.0	193.0	193.9	194.9	195.9
	<i>Ertrag</i>	4.0	0.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
771	Ergebnis	-191.0	-188.0	-191.0	-192.0	-192.9	-193.9	-194.9
Umweltschutz	<i>Aufwand</i>	48.1	52.5	52.5	52.6	52.7	52.7	52.8
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
779	Ergebnis	-48.1	-52.5	-52.5	-52.6	-52.7	-52.7	-52.8
Raumordnung	<i>Aufwand</i>	131.9	201.5	112.5	113.3	114.2	115.0	115.8
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
790	Ergebnis	-131.9	-201.5	-112.5	-113.3	-114.2	-115.0	-115.8
TOTAL	<i>Aufwand</i>	4'724.3	4'995.7	4'879.1	4'597.3	4'675.6	4'740.1	4'795.8
	<i>Ertrag</i>	3'960.9	4'179.0	4'145.4	3'859.8	3'934.2	3'994.8	4'046.6
	Ergebnis	-763.5	-816.7	-733.7	-737.6	-741.4	-745.3	-749.2

INVESTITIONEN

(Betrag > Aktivierungsgrenze CHF 100'000 = Ausgaben / < CHF 100'000 = Aufwand ER)

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Greulenberg, ab Riedli	<i>Ausgaben</i>		50	20	530	470		
Instandsetz. Oelengraben	<i>Ausgaben</i>		70					
Seitengräben Heitern	<i>Ausgaben</i>		1'129	500				
Beitr. Gewässerverbau	<i>Einnahmen</i>		-1'386	-425	-500	-430		
Aareufer	<i>Ausgaben</i>				300	300	300	300
Machbarkeit BGK Bahnhof	<i>Ausgaben</i>		5					
<i>Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung</i>								
Rahmenkredit 25.09.2016	<i>Ausgaben</i>		50	113	233	200		
Rahmenkredit 17.11.2019	<i>Ausgaben</i>		500	153	580	1'330	540	700
Hühnerhubel Industrie	<i>Ausgaben</i>				200			
Regenwasserl. Hühnerhubel	<i>Ausgaben</i>			225	23			
Baulanderschliessungen	<i>Ausgaben</i>					210	460	350
Fremdwasserreduktion	<i>Ausgaben</i>		50	36	50			
GEP Belp	<i>Ausgaben</i>				50	150	100	
<i>Spezialfinanzierung Abfall</i>								
Sammelstelle Ahornweg	<i>Ausgaben</i>		32					
Unterflursammelstellen	<i>Ausgaben</i>			50	200			
Unterhalt WE allg. Haushalt über ER					157	73		
Unterhalt WE Abwasser über ER						55		
Abwassereinkaufsgebühren über ER			-200	-200	-200	-200	-200	-200
Unterhalt WE Abfall über ER					50			
TOTAL ALLG. HAUSHALT	netto	2'295	-132	95	330	340	300	300
TOTAL SPEZIALFINANZ.	netto	169	632	577	1'336	1'890	1'100	1'050

8 Volkswirtschaft

Umschreibung der Leistungen

- 811 Information und Beratung durch Erhebungsstellenleiter, Viehschauplatz
- 820 Forstwirtschaft, Beiträge an Schutzwaldprojekte
- 840 Beiträge an regionalen Tourismus
- 850 Wirtschaftsförderung, Marktwesen
- 871 Konzessionsabgaben Elektrizität, Ertrag aus Photovoltaikanlagen

Handlungsspielraum der Gemeinde

- Umfang der landwirtschaftlichen Fördermassnahmen ökologischer Ausgleich
- Umfang der Wirtschaftsförderung und Wirtschaftspflege
- Umfang und Förderung kommunaler Energiemassnahmen und erneuerbarer Energie, Beratung, Dienstleistungsangebot, Eigentümerstrategie

Ziele/Massnahmen/Projekte

LB Standortmarketing: Mit einem aktiven Standortmarketing bringt Belp seine Vorteile gegenüber Partnern und in der Öffentlichkeit optimal zur Geltung.

LB Wirtschaftsförderung: Mit einem stetigen, engen Kontakt zu Unternehmungen und Verbänden der regionalen Wirtschaft wird die Grundlage für eine wirkungsvolle Wirtschaftsförderung gelegt.

LZ: Belp wird von der Wirtschaft als innovativer Partner und als interessanter Wirtschaftsstandort wahrgenommen.

Belp betreibt ein aktives Standortmarketing
 - zur Belebung von Gewerbeliegenschaften und
 - als Partner der kantonalen Wirtschaftsförderung.

LZ: Gemeinde Belp agiert als aktiver Player bei Erreichung der Ziele der Energiestrategie 2050 und erreicht den Level Energiestadt.

Der Stand der nachhaltigen Entwicklung im Energiebereich in der Gemeinde Belp ist bekannt
 Ausarbeitung gemeindeeigener Energiestrategie
 Aktive Förderung erneuerbarer Energien

Legende: LB = Leitbild, LZ = Legislaturziel 2021 - 2024, M = Massnahme, P = Projekt

Kennzahlen



Anzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Wirtschaft - Anzahl			
- Arbeitsstätten	757	768	Sep 25
- Mitarbeitende 1. Sektor	266	256	Sep 25
- Mitarbeitende 2. Sektor	1'301	1'268	Sep 25
- Mitarbeitende 3. Sektor	3'660	3'847	Sep 25
GVE Landwirtschaft	1'841	1'770	1'812
Landwirtschaftsbetriebe	69	66	66



ERFOLGSRECHNUNG

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Landwirtschaft	<i>Aufwand</i>	2.2	3.6	3.0	3.0	3.1	3.1	3.1
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
811	Ergebnis	-2.2	-3.1	-2.5	-2.5	-2.6	-2.6	-2.6
Forstwirtschaft	<i>Aufwand</i>	10.2	47.0	39.0	39.2	39.4	39.6	39.8
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
820	Ergebnis	-10.2	-47.0	-39.0	-39.2	-39.4	-39.6	-39.8
Tourismus	<i>Aufwand</i>	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	<i>Ertrag</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
840	Ergebnis	0.0	-0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Industrie, Gewerbe, Handel	<i>Aufwand</i>	31.0	27.7	30.7	31.1	31.4	31.7	32.1
	<i>Ertrag</i>	16.9	13.5	15.0	15.1	15.2	15.2	15.3
850	Ergebnis	-14.1	-14.2	-15.7	-16.0	-16.3	-16.5	-16.8
Elektrizität	<i>Aufwand</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	<i>Ertrag</i>	675.7	671.0	690.0	693.3	696.6	699.9	703.3
871	Ergebnis	675.7	671.0	690.0	693.3	696.6	699.9	703.3
TOTAL	<i>Aufwand</i>	43.5	78.9	72.7	73.3	73.9	74.4	75.0
	<i>Ertrag</i>	692.7	685.0	705.5	708.9	712.3	715.7	719.1
	Ergebnis	649.2	606.1	632.8	635.6	638.4	641.2	644.1

INVESTITIONEN

(Betrag > Aktivierungsgrenze CHF 100'000 = Ausgaben / < CHF 100'000 = Aufwand ER)

CHF in 1'000		RG 2022	HR 2023	BU 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	<i>Ausgaben</i>							
TOTAL AUSGABEN (o. ER)	netto	0	0	0	0	0	0	0

9 Finanzen und Steuern

Umschreibung der Leistungen

- 910 Registerführung von allgemeinen Gemeindesteuern inkl. Steuerteilungen, Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen, Lotteriegewinne, Eingang abgeschriebene Steuern), Liegenschaftssteuern, Hundetaxe sowie amtliche Bewertung, Vorerfassung der Steuererklärungen und Mitwirkung bei der Veranlagung von natürlichen Personen, Entscheid von Steuererlassen von natürlichen Personen
- 930 Finanz- und Lastenausgleich: Beiträge an den Kanton, Beiträge Disparitätenabbau Gemeinden, Einnahmen aus soziodemografischem/topografischem Kantonsausgleich
- 950 Erbschafts- und Schenkungssteuern, Anteil an direkter Bundessteuer
- 961 Aktiv- und Passivzinsen, Vergütungs- und Verzugszinsen, Dividende Energie Belp AG
- 963 Bau- und Unterhaltskosten sowie Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens, Buchgewinne und -verluste
- 969 Bewirtschaftung des Finanzvermögens
- 971 Rückverteilung aus CO2-Abgabe



Handlungsspielraum der Gemeinde

- Festlegung der Steueranlage für natürliche und juristische Personen sowie Liegenschaftsteuer und Hundetaxe
- Gestaltung und Festlegung der Vermögens- und Schuldenverwaltung sowie Liquiditätsplanung
- Festlegung der Liegenschaftsstrategie, Standards im Liegenschaftsunterhalt, Investitionen in Werterhaltung, Miet-, Pacht- und Baurechtszinse

Ziele/Massnahmen/Projekte

LB Finanzhaushalt: Die finanzielle Führung der Gemeinde gründet auf einem soliden Eigenkapital und richtet sich nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Sparsamkeit und der Handlungsfähigkeit. Die Behörden achten auf einen wirtschaftlichen und wirkungsvollen Einsatz der Mittel.

LB Steueranlage: Die Finanzpolitik hat zum Ziel, dass die Steueranlage innerhalb der Agglomeration Bern attraktiv und wettbewerbsfähig ist. Die Ausgaben und die Einnahmen werden auf Dauer im Gleichgewicht gehalten.

M: Erwirtschaftung einer jährlichen Selbstfinanzierung Gesamthaushalt von mind. \emptyset CHF 4 Mio. (bei einer Steueranlage von 1,4).

M: Verschuldung soll in Planperiode möglichst tief gehalten werden, damit Schulrauminvestitionen finanziert werden können. Die maximale Verschuldung soll CHF 65 Mio. nicht übersteigen (entspricht Nettoschuld/EW von CHF 2'000).

M: Erhöhung der Steueranlage für die Mitfinanzierung der Grossinvestitionen (vorbehältlich Beschlussfassung Stimmberechtigte).

P: Gesamtanierung des Kreuzstocks

P: Erarbeitung und Umsetzung einer Immobilienstrategie.

Legende: LB = Leitbild, LZ = Legislaturziel 2021 - 2024, M = Massnahme, P = Projekt

Kennzahlen

Anzahl	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Mittlere Wohnbevölkerung gemäss FILAG	11'522	11'507	11'533
Amtliche Werte total Gemeinde in Mio. CHF (mit LST)	2'463	2'487	2'531
Beiträge in Lastenausgleich netto pro Einwohner	1'390	1'448	1'449
Beiträge in Lastenausgleich netto in % des Steuerertrags	58%	55%	51%
GVB-Wert Gemeindeliegenschaften in Tausend CHF	137'611	137'611	151'797
Baulicher Unterhalt in % des GVB-Werts Gemeindeliegenschaften	0.54%	0.55%	0.65%
Nettoertrag Liegenschaften FV in % des Buchwerts	2.53%	2.47%	8.25%
Mittel-/langfr. Fremdkapital in % des GVB-Werts	19%	16%	14%
Nettovermögen pro Kopf in CHF	1'332	1'507	1'932
Flüssige Mittel per 31.12. in Tausend CHF	8'237	4'149	9'263
Gesamthaushalt:			
Cashflow/Selbstfinanzierung in Tausend CHF	2'198	3'833	6'789
Finanzierungssaldo in Tausend CHF	-566	1'993	4'939
Effektive Nettoinvestitionen in % von Budget IR	55.7%	42.8%	35.9%
Allgemeiner Haushalt (AH):			
Cashflow/Selbstfinanzierung in Tausend CHF	1'775	3'496	6'593
Operatives Ergebnis in CHF 1'000	139.6	1'895.7	4'945.3
Abweichung operatives Ergebnis AH zu Budget in % des Aufwands	-0.91%	3.57%	7.02%

ERFOLGSRECHNUNG

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Allg. Gemeindesteuern	<i>Aufwand</i>	138.3	200.0	200.0	200.0	200.0	200.0	200.0
	<i>Ertrag</i>	29'010.1	28'685.0	28'917.0	29'415.0	29'839.0	30'336.6	30'718.8
9100	Ergebnis	28'871.8	28'485.0	28'717.0	29'215.0	29'639.0	30'136.6	30'518.8
Sondersteuern	<i>Aufwand</i>	11.2	10.0	10.0	10.1	10.2	10.3	10.4
	<i>Ertrag</i>	1'440.9	1'336.0	1'302.0	1'308.5	1'315.1	1'321.6	1'328.2
9101	Ergebnis	1'429.7	1'326.0	1'292.0	1'298.4	1'304.9	1'311.3	1'317.8
Liegenschaftssteuern	<i>Aufwand</i>	-3.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
	<i>Ertrag</i>	2'621.4	2'615.0	2'630.0	2'660.0	2'690.0	2'720.0	2'750.0
9102	Ergebnis	2'624.4	2'614.0	2'629.0	2'659.0	2'689.0	2'719.0	2'749.0
Übrige Steuern und Hundesteuern	<i>Aufwand</i>	1.0	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
	<i>Ertrag</i>	49.3	46.2	48.3	48.5	48.8	49.0	49.3
9103	Ergebnis	48.3	45.5	47.6	47.8	48.1	48.3	48.5
Finanz- und Lastenausgleich	<i>Aufwand</i>	3'371.5	3'037.0	3'200.0	3'200.7	3'102.9	3'121.0	3'225.0
	<i>Ertrag</i>	217.7	240.3	240.3	240.3	240.3	240.3	240.3
930	Ergebnis	-3'153.8	-2'796.7	-2'959.6	-2'960.4	-2'862.6	-2'880.7	-2'984.7
Ertragsanteile, übrige	<i>Aufwand</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	<i>Ertrag</i>	417.8	655.0	355.0	355.5	356.0	356.5	357.0
950	Ergebnis	417.8	655.0	355.0	355.5	356.0	356.5	357.0
Zinsen	<i>Aufwand</i>	306.4	268.8	376.0	365.5	376.2	387.0	397.7
	<i>Ertrag</i>	397.5	498.5	567.8	568.4	569.0	569.5	570.1
961	Ergebnis	91.1	229.7	191.8	202.9	192.7	182.6	172.5
Liegenschaften des Finanzvermögens	<i>Aufwand</i>	172.0	245.7	317.2	218.0	720.7	752.0	222.2
	<i>Ertrag</i>	1'588.2	573.5	573.5	573.5	573.5	573.5	573.5
963	Ergebnis	1'416.1	327.8	256.3	355.5	-147.2	-178.5	351.3
Finanzvermögen	<i>Aufwand</i>	2.8	7.5	5.5	5.5	5.6	5.6	5.6
	<i>Ertrag</i>	110.1	55.0	55.0	55.0	55.0	55.0	55.0
969	Ergebnis	107.4	47.5	49.5	49.5	49.4	49.4	49.4
Rückverteilung CO2-Abgabe	<i>Aufwand</i>	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	<i>Ertrag</i>	5.8	7.0	6.0	6.0	6.1	6.1	6.1
971	Ergebnis	5.8	7.0	6.0	6.0	6.1	6.1	6.1
Neutrale Aufwendungen und Erträge	<i>Aufwand</i>	0.0	978.9	983.0	1'134.0	1'088.0	1'088.0	1'079.5
	<i>Ertrag</i>	2'348.9	2'348.9	2'348.9	781.3	781.3	781.3	781.3
99	Ergebnis	2'348.9	1'370.0	1'365.9	-352.7	-306.7	-306.7	-298.2
TOTAL	<i>Aufwand</i>	4'000.1	4'749.6	5'093.4	5'135.5	5'505.4	5'565.5	5'142.2
	<i>Ertrag</i>	38'207.7	37'060.4	37'043.9	36'012.1	36'474.0	37'009.5	37'429.7
	Ergebnis	34'207.6	32'310.8	31'950.5	30'876.6	30'968.6	31'444.0	32'287.5

INVESTITIONEN

(Betrag > Aktivierungsgrenze CHF 100'000 = Ausgaben / < CHF 100'000 = Aufwand ER)

CHF in 1'000		RG 2023	HR 2024	BU 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	<i>Ausgaben</i>							
TOTAL AUSGABEN (o. ER)	netto	0	0	0	0	0	0	0